

ZWISCHENERGEBNISSE DER BESTANDSANALYSE
GEMEINDEENTWICKLUNGSKONZEPT
der Gemeinde Groß Kummerfeld



Inhaltsverzeichnis

1. Planungstand
2. Auswertung der Beteiligung
3. Planerische Rahmenbedingungen
4. Demografie & Wohnungsmarkt
5. Wirtschaft
6. Digitalisierung
7. Strukturanalyse
8. Stärken-Herausforderungen-Analyse
9. Handlungsschwerpunkte

Nachfolgend finden Sie die ersten Zwischenergebnisse des GEKs der Gemeinde Groß Kummerfeld, die am 11. Dezember 2023 mit der projektbegleitenden Lenkungsgruppe abgestimmt wurden. Bei Fragen und Anregungen finden Sie unsere Kontaktdaten auf der nächsten Seite

Ihr Team der CIMA Beratung + Management GmbH



Ihre Ansprechpersonen

Maximilian Burger (bis Dezember 2023)
M. Sc. Stadtplanung

burger@cima.de

+49 (0) 451 389 68 31



Anneli Nawatzky
M. Sc. Städtebau und Ortsplanung

nawatzky@cima.de

+49 (0) 451 389 68 27



Manuel Kienzler (ab Januar 2024)
M. Sc. Stadtplanung und Stadtentwicklung

kienzler@cima.de

+49 (0) 451 389 68 33



cima.



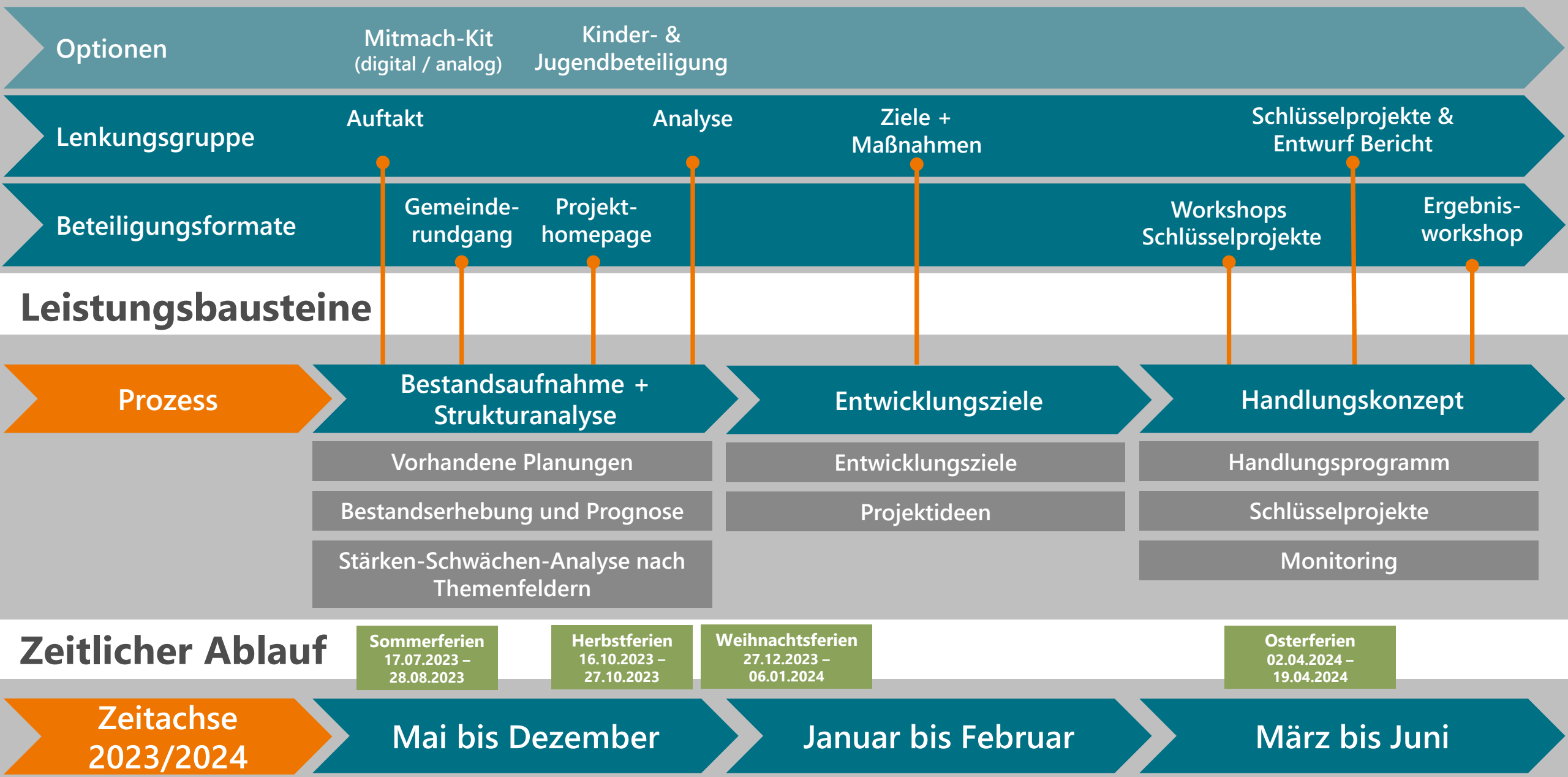


1. Planungsstand



Beteiligungskonzept

Vorgehensweise (Vorschlag)





2. Auswertung der Beteiligung

Auswertung der Online-Beteiligung

Fakten zur Aktivität der Einwohnerschaft

cima.

Arbeitsauftrag - WikiMap



90 Marker

davon 47 bei Mobilität & Verkehrsinfrastruktur
davon 32 bei Gemeindeleben & Ortsbild
davon 2 bei Wohnen & räumliche Entwicklung
davon 4 bei Gewerbe & technische Infrastruktur
davon 2 bei Umwelt & Klima / Grün & Energie



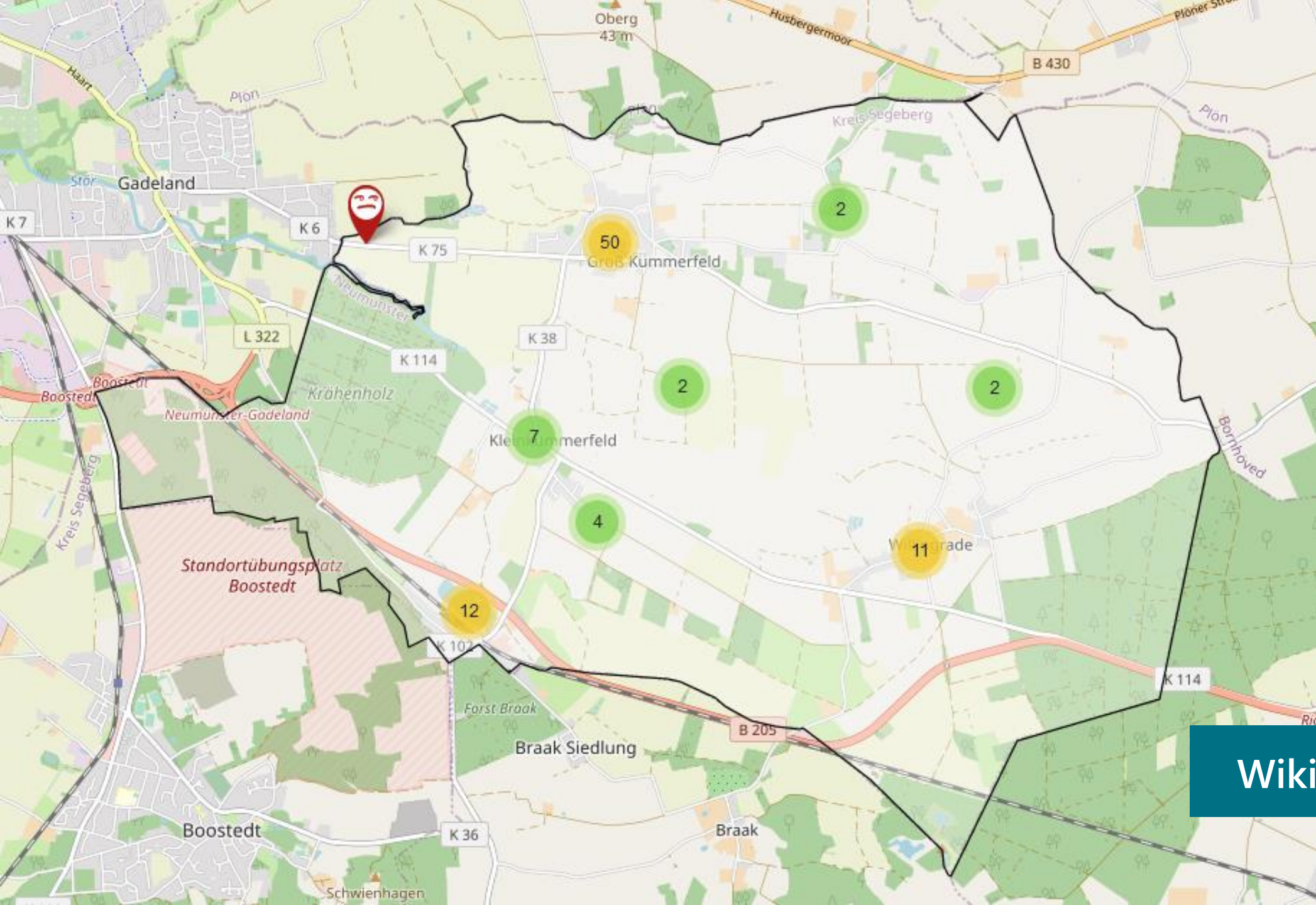
30 Kommentare



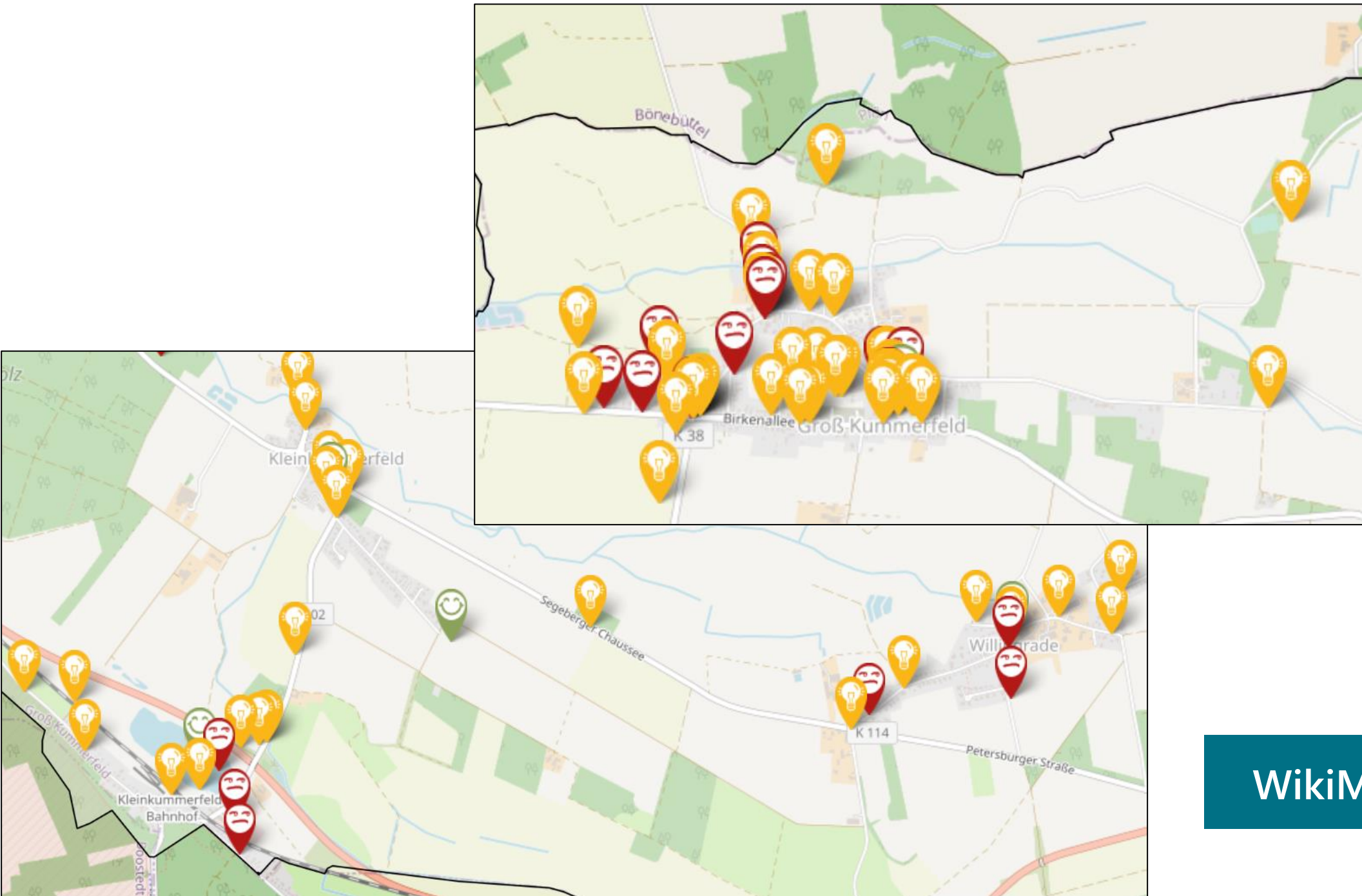
518 Bewertungen

71 % Ideen
23 % Schwächen
6 % Stärken





WikiMap (Auszug)



WikiMap (Auszüge)

Auswertung WikiMap

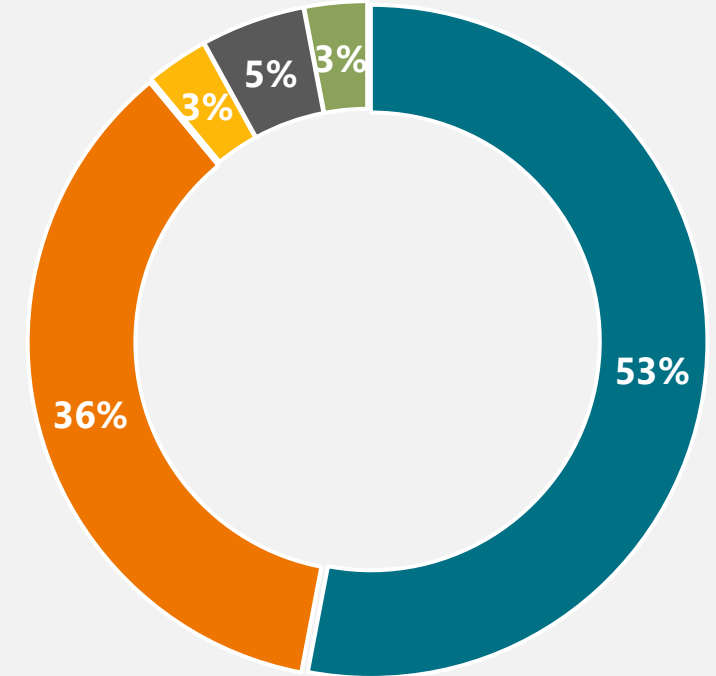
Zentrale Themen

- Schwerpunkt: **Mobilität & Verkehrsinfrastruktur**
- Geschwindigkeitsüberschreitungen
- Einrichtung verkehrsberuhigter Bereiche/Tempo 30 Zonen
- Verkehrssicherheit insb. entlang der Kreuzung Birkenallee/Hauptstraße ist ausbaufähig
- Verbesserung und Ausbau der Fahrradinfrastruktur
- Ausbau überdachter Bushaltestellen
- Installation von Straßenbeleuchtung

Gemeindeleben & Ortsbild

- Qualifizierung des Schulgeländes als Ortsmitte (z. B. Grillplatz, Begegnungszentrum, Regiomat, Packstation)
- Vermehrte Einrichtung von Sitzbänken
- Ausbau der vorhandenen Mülleimer/Hundekotspender

Verteilung nach Handlungsfeldern



- Mobilität & Verkehrsinfrastruktur
- Gemeindeleben & Ortsbild
- Wohnen & räumliche Entwicklung
- Gewerbe & technische Infrastruktur
- Umwelt & Klima / Grün & Energie

Auswertung Ortsrundgang (24. Juni 2023)

Zentrale Themen

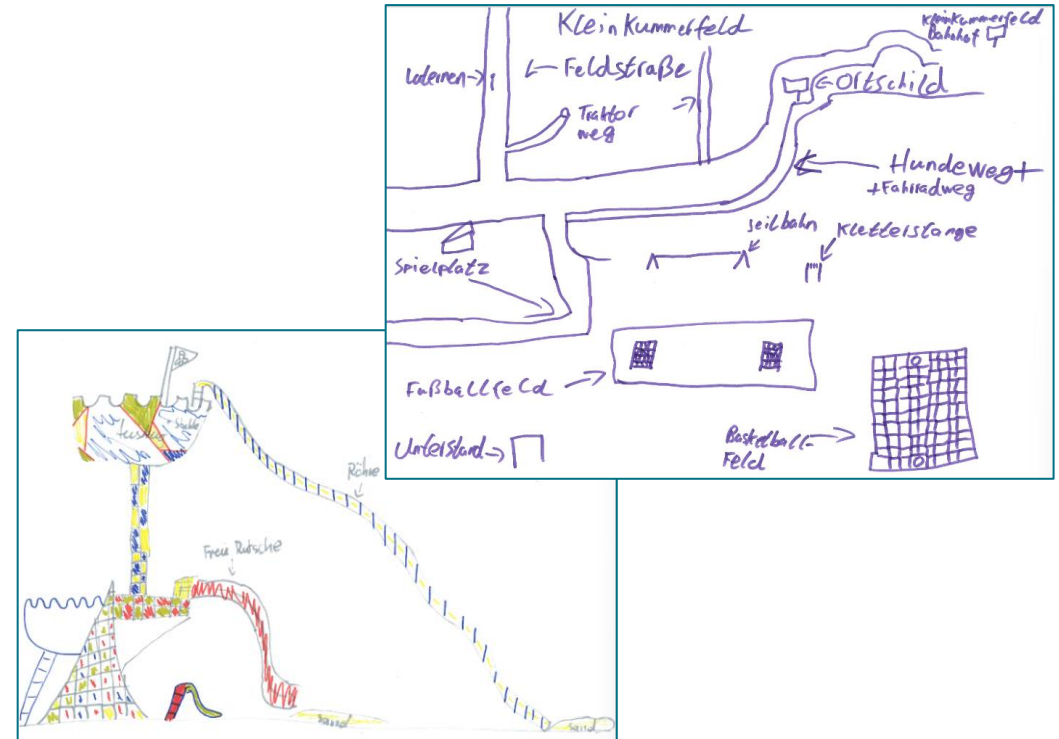
- Schaffung/Stärkung von **Begegnungsorten** (z. B. Höfe, Alte Schule Kleinkummerfeld)
- Gestaltung des **Schulgeländes/-umfeldes** (z. B. generationenübergreifender Begegnungsort, Aufwertung Grünes Klassenzimmer und Schulteich)
- **Kitaerweiterung** Willingrade
- Ergänzung von **Spiel- und Sportangeboten** (z. B. Volleyballfeld Kleinkummerfeld, Basketballfeld)
- Ausbau der **Fuß- und Radwege**
- Verbesserung des **ÖPNVs** (z. B. Reaktivierung des Bahnhofs)
- Verbesserung der **Verkehrssicherheit** (z. B. geschwindigkeitsreduzierende Maßnahmen, Straßenquerungen)



Auswertung KreativLabor (21. Sept 2023)

Zentrale Themen

- Aufwertung/Ergänzung vorhandener **Spiel- und Sportangebote** (z. B. zweiter Basketballkorb, Turn- und Kletterelemente, Ausbesserung von Mängeln)
- Gestaltung des **Schulgeländes/-umfeldes** (z. B. sichere Straßenquerung, Aufwertung des Grünen Klassenzimmers)
- Verbesserung der **Verkehrssicherheit und Anbindung** (z. B. Ausbau der Fuß- und Radwege, Reduzierung der Verkehrsgeschwindigkeiten, verbesserte Bustaktung Neumünster-Kleinkummerfeld)





Die Leute leben gerne in der Gemeinde Groß Kummerfeld – sehen aber in vielen Bereichen Aufwertungs- und Optimierungsbedarf!

Zentrale Herausforderungen:



- Handlungsfeld „Mobilität & Vernetzung“ und „Gemeindeleben & Ortsbild“ besonders relevant
- Anpassung kommunaler Angebote
 - Kitaerweiterung
 - Schulgelände/-umfeld
 - punktuelle Aufwertung der Spiel- und Sportplätze in den Dorfmitten und Kleinkummerfeld Bahnhof
- Gestaltung der Mobilitätswende
 - Ausbau von Fuß- und Radwegen (insb. Verbindung zwischen den OT)
 - geschwindigkeitsreduzierende Maßnahmen
 - sichere Straßenquerungen
 - Ausbesserung neuralgischer Punkte
 - Verbesserung der ÖPNV-Anbindung



3. Planerische Rahmenbedingungen

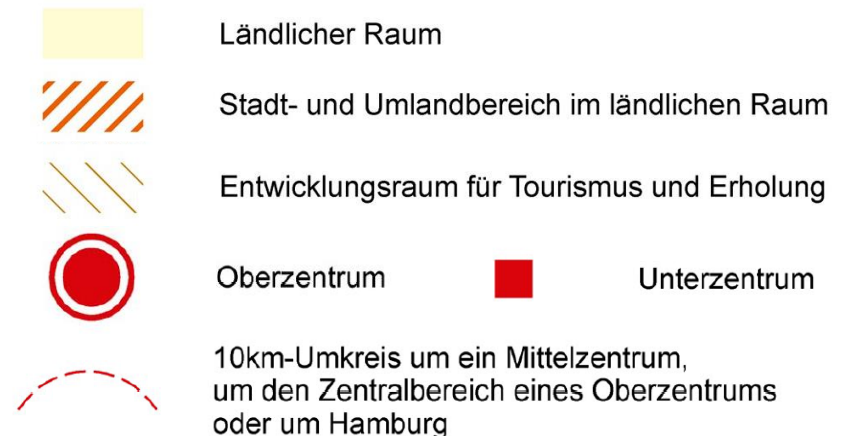


Landesentwicklungsplan

- **Groß Kummerfeld = Ländlicher Raum und teilweise Stadt- und Umlandbereich im ländlichen Raum**
- Stärkung als eigenständige, gleichwertige und zukunftsfähige Lebensräume
- Entwicklungsimpulse für den gesamten ländlichen Raum durch Stärkung als regionale Wirtschafts-, Versorgungs- und Siedlungsschwerpunkte
- interkommunale Zusammenarbeit bei Planungen für Wohnen, Gewerbe, Einzelhandel, Verkehr, technische und soziale Infrastruktur, Freizeit, Kultur und Freiraumsicherung im Stadt- und Umlandbereich möglich
- Groß Kummerfeld ohne Schwerpunkt der Wohnversorgung => Orientierung am **wohnbaulichen Entwicklungsrahmen bis 2036** = 10 % vom Wohnungsbestand am 31.12.2020
- aktueller Wohnungsbestand = 847 WE => **ca. 85 WE**
- Nähe zum Oberzentrum Neumünster als Entwicklungs- und Standortvorteil (Versorgungsinfrastrukturen), der aber auch eigene Impulse einschränkt
- Gemeinde befindet sich teilweise in einem Entwicklungsraum für Tourismus und Erholung

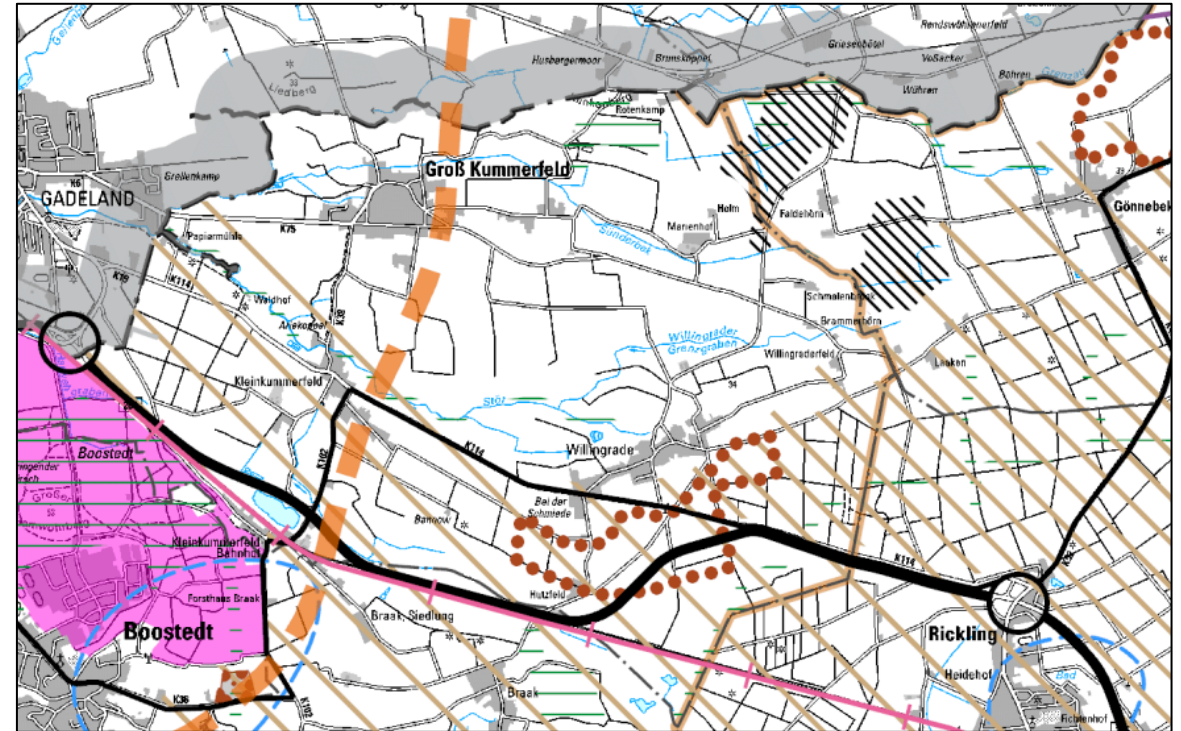


Quelle: Ministerium für Inneres, ländliche Räume, Integration und Gleichstellung des Landes Schleswig-Holstein 2021

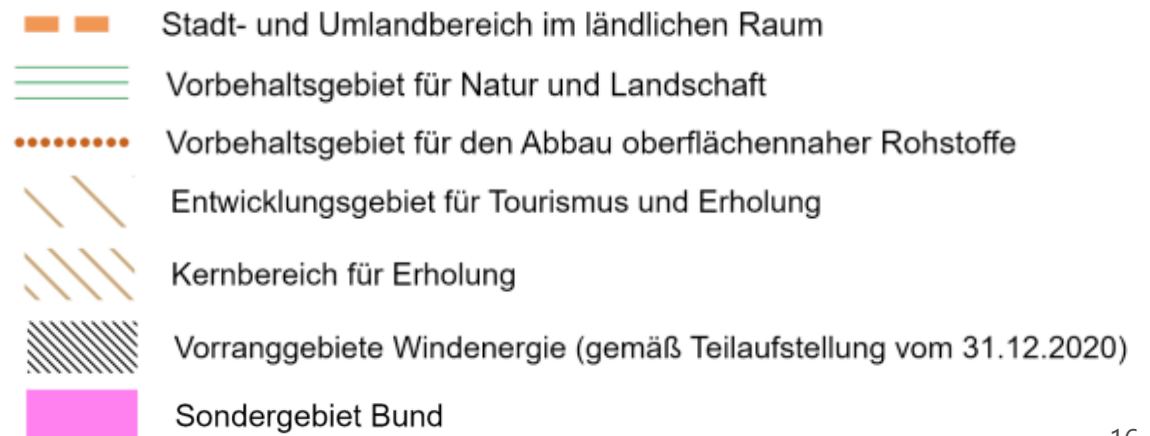


Auszug Regionalplan Planungsraum III (Entwurf 2023)

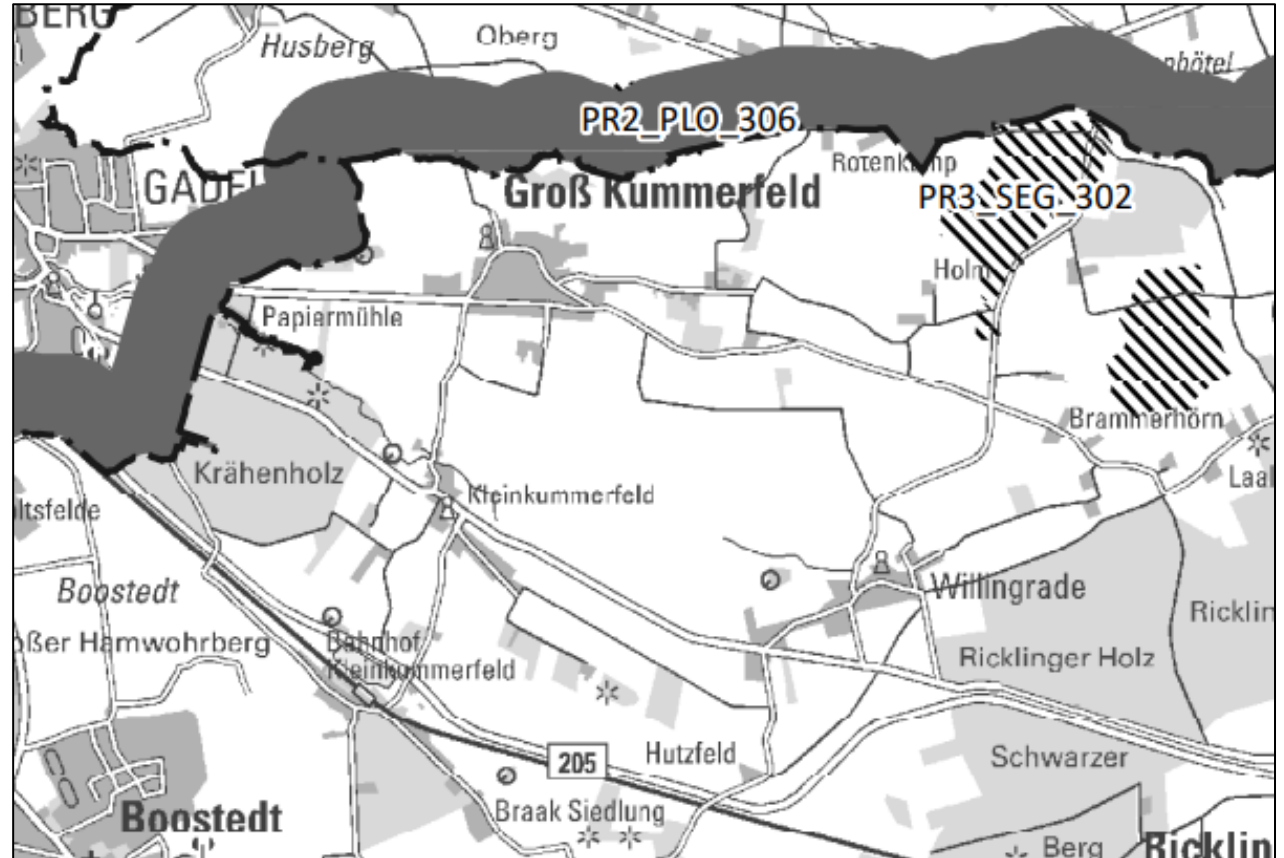
- Westliches Gemeindegebiet = **Stadt- und Umlandbereich im ländlichen Raum**
- Entlang der Stör, im nördlichen, südöstlichen und südwestlichen Bereich des Gemeindegebiets = **Vorbehaltsgebiet für Natur und Landschaft**
- Südlich Ortsteil Willingrade = **Vorbehaltsgebiet für den Abbau oberflächennaher Rohstoffe**
- Gemeindegebiet im südlichen Bereich überlagert als **Entwicklungsgebiet für Tourismus und Erholung** bzw. als **Kernbereich für Erholung**
- Nordöstliche Gemeindegrenze teilweise überlagert durch **Vorranggebiet Windenergie**
- Im südwestlichen Bereich des Gemeindegebietes befindet sich ein Teil des als **Sondergebiet des Bundes** ausgewiesener Standortübungsplatz der Bundeswehr



Quelle: Land Schleswig-Holstein 2023



- An der nordöstlichen Gemeindegrenze befindet sich ein Vorranggebiet Windenergie (PR_SEG_302)
- Weiteres Vorranggebiet Windenergie (PR2_PLO_306) nördlich der Gemeindegrenze
- Keine ausgewiesenen Vorranggebiete für Repowering

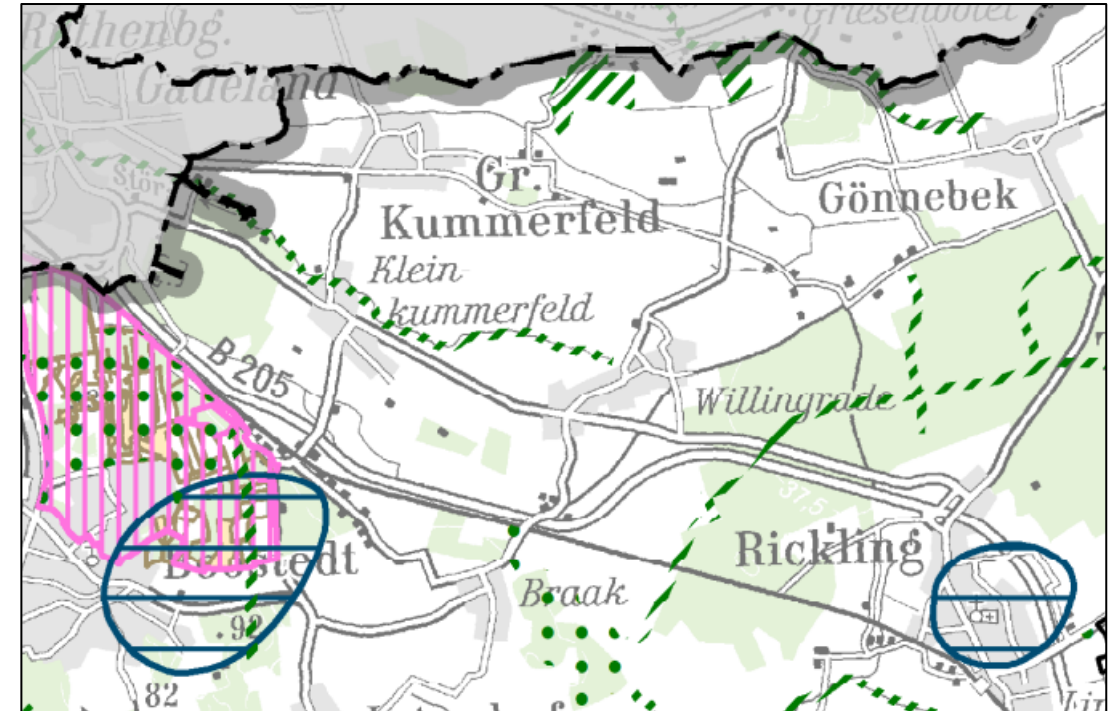


Quelle: Ministerium für Inneres, ländliche Räume und Integration und Gleichstellung des Landes Schleswig-Holstein 2020

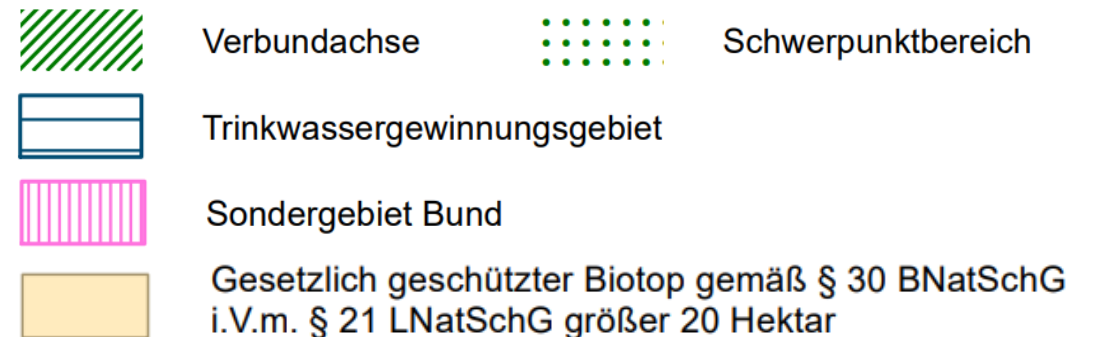
Landschaftsrahmenplan Planungsraum III

Hauptkarte 1

- **Verbundachse** mit besonderer Eignung zum Ausbau als Schutzgebiet- und Biotopverbundsystem entlang der Stör sowie im nördlichen Bereich des Gemeindegebiets und südöstlich des Ortsteils Willingrade
- **Schwerpunktbereiche** mit besonderer Eignung zum Ausbau als Schutzgebiet- und Biotopverbundsystem am südwestlichen Rand des Gemeindegebietes (Standortübungsplatz)
- Gesetzlich geschütztes **Biotop** am südwestlichen Rand des Gemeindegebietes (Standortübungsplatz)
- Trinkwassergewinnungsgebiete abseits des Gemeindegebietes



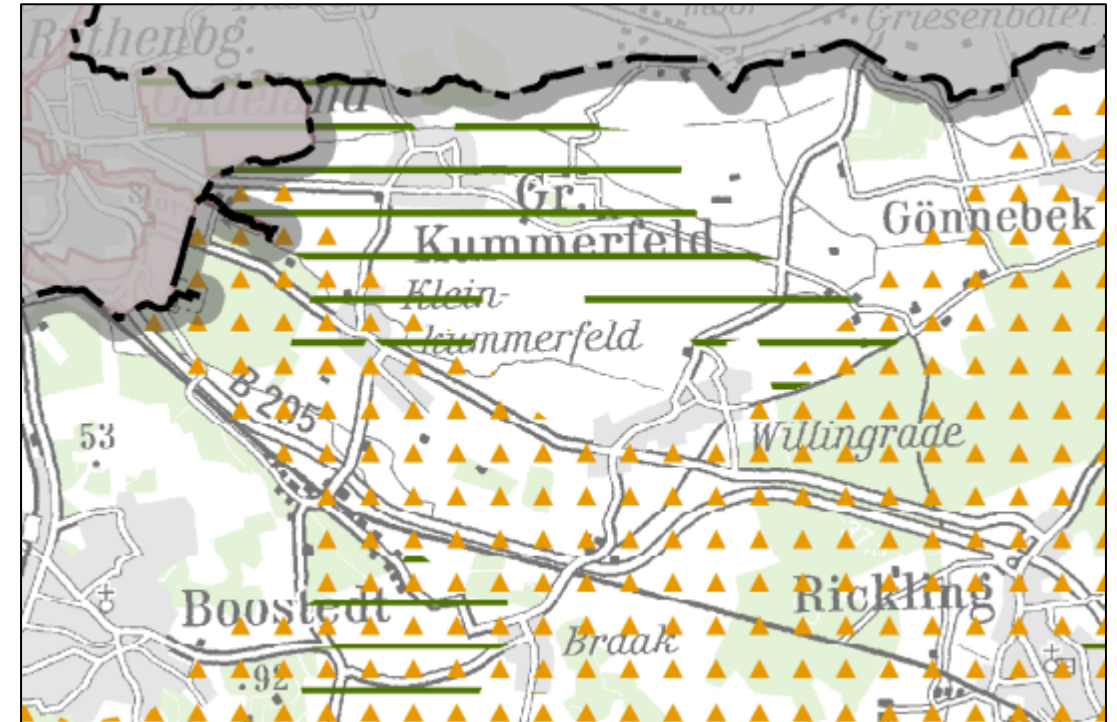
Quelle: Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt, Natur und Digitalisierung des Landes Schleswig-Holstein 2020



Landschaftsrahmenplan Planungsraum III

Hauptkarte 2

- Gemeindegebiet befindet sich teilweise (südlicher Teil) in einem **Gebiet mit besonderer Erholungseignung**
- Im zentralen Gemeindegebiet (Ortsteile Groß Kummerfeld und Klein Kummerfeld und nördlich Ortsteil Willingrade) sind typische **Knicklandschaften** vorhanden



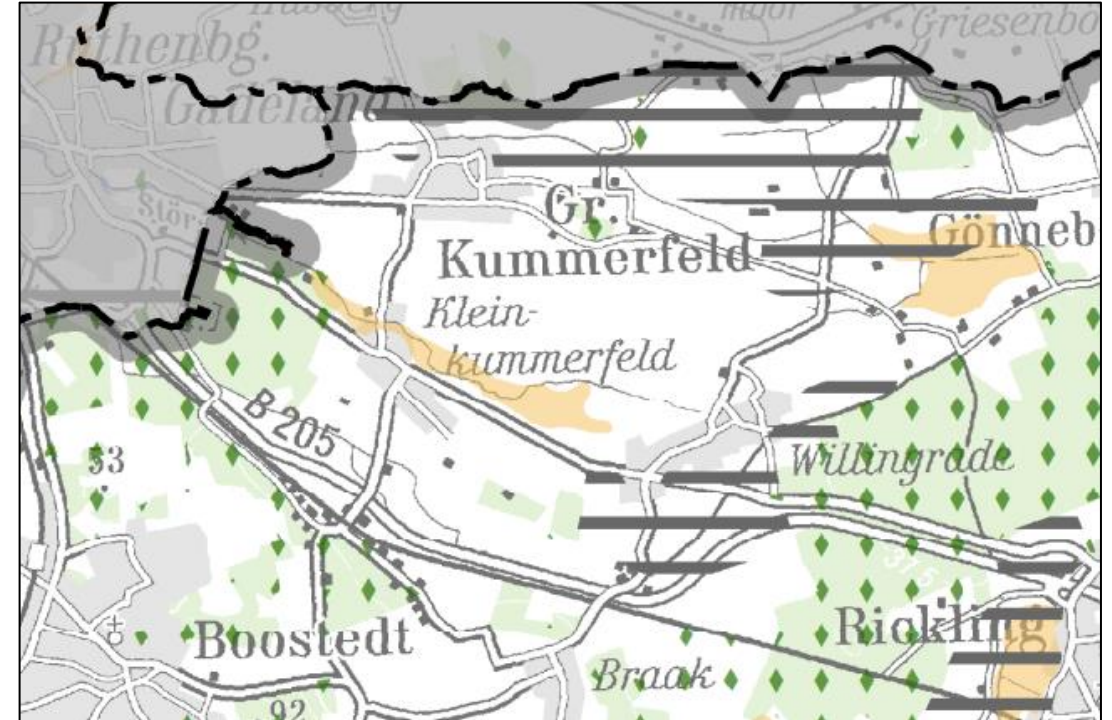
Quelle: Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt, Natur und Digitalisierung des Landes Schleswig-Holstein 2020

- ▲▲▲▲▲▲▲▲▲▲ Gebiet mit besonderer Erholungseignung
- ==== Knicklandschaft

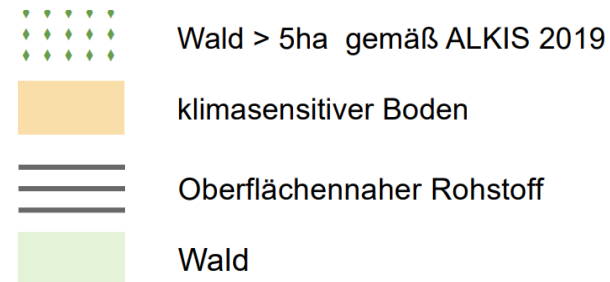
Landschaftsrahmenplan Planungsraum III

Hauptkarte 3

- Im zentralen Gemeindegebiet entlang der Stör ist **klimasensitiver Boden** vorhanden
- Im östlichen und westlichen und südwestlichen Gemeindegebiet und im Ortsteil Groß Kummerfeld befinden sich **Waldflächen** von über 5 ha Größe
- Im nördlichen, östlichen und südöstlichen Gemeindegebiet ist **oberflächennaher Rohstoff** vorhanden









Quelle: Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt, Natur und Digitalisierung des Landes Schleswig-Holstein 2020



Integrierte Entwicklungsstrategie - AktivRegion



- weiterer Fördermittelzugang (LEADER)
- höhere Förderquoten, wenn die Projekte des Gemeindeentwicklungskonzeptes die Ziele von GAK und der AktivRegion abdecken → Synergien wahrscheinlich
- Fortschreibung der Strategie im Frühjahr 2022 => Beschluss durch LAG im April 2022

 AktivRegion Holsteiner Auenland <i>Im Einklang</i> Strategie 2023-2027 			
Zukunftsthemen	Klimaschutz & Klimawandelanpassung <i>Im Einklang mit Natur, Umwelt & Klima</i>	Daseinsvorsorge & Lebensqualität <i>Lebendige & authentische Ortskerne im Einklang mit zukunftsfähigen & überzeugenden Infrastrukturen</i>	Regionale Wertschöpfung <i>Im Einklang mit Regionalität & Wertschöpfung</i>
Kernthemen	 Räume des Klima-, Umwelt- & Naturschutzes	 Identitätsräume & zukunftsfähige Infrastrukturen  Bildungsräume & Bildungsnetzwerke  Gemeinschaftsräume & Treffpunkte	 Holsteiner Erlebnissräume & Produkte

Quelle: LAG AktivRegion Holsteiner Auenland 2022

- Klimaprojektion auf Grundlage von Simulationen
- zukünftige Entwicklung des Klimas auf Landkreisebene
- 3 Szenarien: hohe, mittlere und niedrige Emissionen bis zum Ende des 21. Jahrhunderts
- Kreis Segeberg:
 - Anstieg der bodennahen Lufttemperatur um 0,2 °C bis 4,8 °C
 - robuste Temperaturzunahme
 - Jahresniederschlag kann um 11,6 % sinken (→ Trockenheit und Dürre) bzw. um 31,2 % (→ Starkregenereignisse und Überschwemmungen)

Projizierte Klimaänderungen	2036-2065 **			2069-2098 **		
	Minimum*	Median*	Maximum*	Minimum*	Median*	Maximum*
RCP8.5						
Temperatur [°C]	1,2	1,9	2,9	2,5	3,4	4,8
Sommertemperatur [°C]	1,0	1,7	3,6	2,1	3,1	6,0
Wintertemperatur [°C]	1,2	2,3	3,1	2,5	3,8	5,1
Sommertage [Tage/Jahr]	2,7	7,0	33,6	10,4	15,5	64,8
Heiße Tage [Tage/Jahr]	0,0	1,5	12,1	0,6	3,7	28,0
Tropische Nächte [Tage/Jahr]	0,0	0,6	10,6	0,1	2,5	27,3
Frosttage [Tage/Jahr]	-49,5	-33,4	-20,6	-97,1	-54,3	-28,5
Spätfrosttage [Tage/Jahr]	-12,9	-4,2	-0,8	-22,7	-5,9	-1,0
Eistage [Tage/Jahr]	-29,2	-13,7	-6,0	-38,5	-18,1	-8,0
Tage über 5 °C [Tage/Jahr]	25,4	36,2	49,0	50,3	64,5	80,2
Maximale Dauer von Hitzeperioden [Tage]	0,0	0,7	4,4	0,5	1,6	9,0
RCP4.5						
Temperatur [°C]	0,8	1,6	2,6	1,2	2,1	3,1
Sommertemperatur [°C]	0,8	1,5	2,7	1,1	1,9	3,5
Wintertemperatur [°C]	0,5	1,7	2,8	1,1	2,4	3,3
Sommertage [Tage/Jahr]	1,1	7,1	25,5	3,1	7,5	33,8
Heiße Tage [Tage/Jahr]	-0,1	1,1	9,2	0,3	1,2	12,7
Tropische Nächte [Tage/Jahr]	0,0	0,2	4,1	0,0	0,4	9,2
Frosttage [Tage/Jahr]	-41,7	-28,3	-14,3	-56,9	-40,6	-15,7
Spätfrosttage [Tage/Jahr]	-13,6	-5,0	-1,2	-16,9	-5,8	-1,5
Eistage [Tage/Jahr]	-27,0	-12,3	-2,5	-31,1	-14,3	-5,8
Tage über 5 °C [Tage/Jahr]	16,4	28,2	43,9	22,2	39,9	53,8
Maximale Dauer von Hitzeperioden [Tage]	0,0	0,5	2,5	0,0	0,6	3,8
RCP2.6						
Temperatur [°C]	0,4	1,3	2,4	0,2	1,2	2,1
Sommertemperatur [°C]	0,4	1,2	2,3	0,0	1,1	2,2
Wintertemperatur [°C]	0,3	1,3	3,2	0,5	1,2	3,0
Sommertage [Tage/Jahr]	-0,6	4,5	24,0	-0,3	5,3	16,4
Heiße Tage [Tage/Jahr]	-0,4	0,6	8,3	-0,2	0,7	7,2
Tropische Nächte [Tage/Jahr]	-0,1	0,1	8,2	0,0	0,1	5,4
Frosttage [Tage/Jahr]	-51,5	-22,4	1,1	-42,4	-22,7	2,5
Spätfrosttage [Tage/Jahr]	-7,9	-3,3	-0,9	-6,8	-3,1	-0,1
Eistage [Tage/Jahr]	-31,5	-8,8	-0,3	-26,7	-9,4	-0,1
Tage über 5 °C [Tage/Jahr]	5,5	23,9	32,4	2,1	22,7	29,6
Maximale Dauer von Hitzeperioden [Tage]	-0,3	0,4	2,9	0,0	0,4	2,3

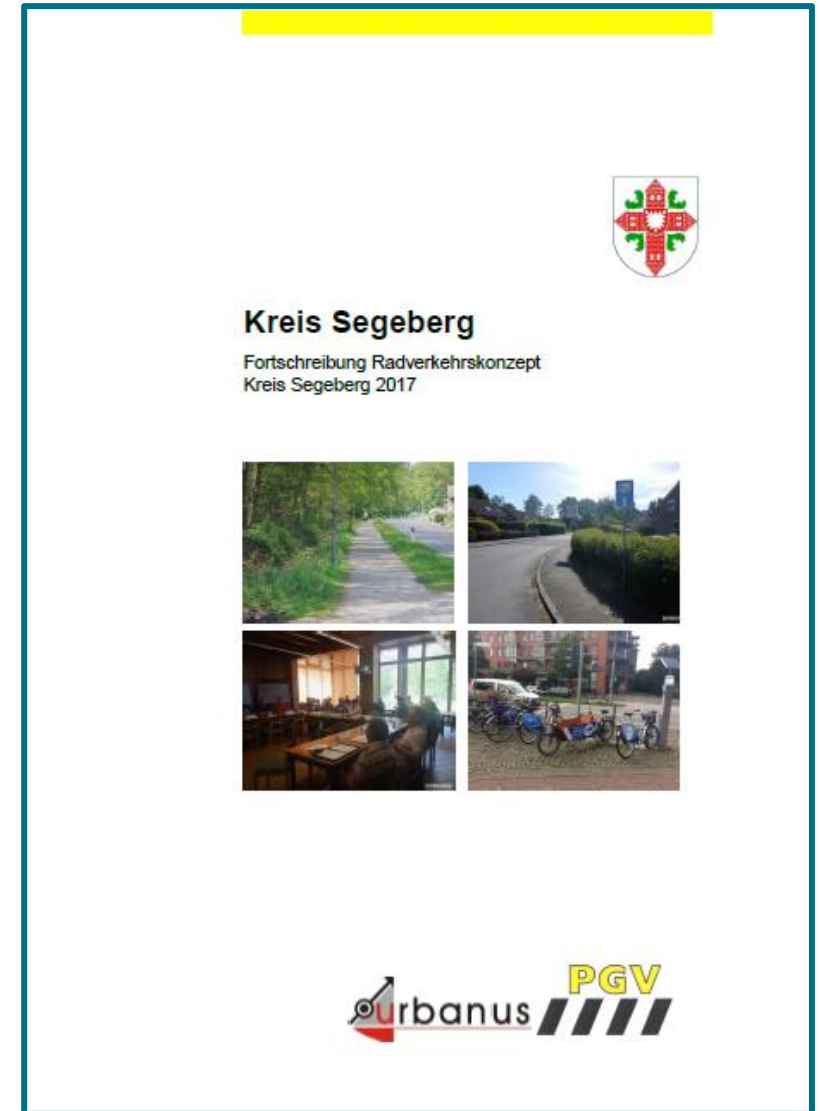
* Minimum, Median und Maximum beziehen sich auf die Gesamtheit der Simulationen.

** relativ zur Referenzperiode von 1971 - 2000

Quelle: Climate Service Center Germany (GERICS) 2023

Fortschreibung Radverkehrskonzept Kreis Segeberg 2017

- seit 2011 wurde Radweg an K38 Groß Kummerfeld-Kleinkummerfeld mit neuer Deckschicht versehen
- Radwegeneubaumaßnahme mit Priorität 1A für Abschnitt K114 Rickling-Kleinkummerfeld (6,8 km)
- Streckenabschnitt Kleinkummerfeld-Kleinkummerfeld-Bahnhof mit hoher Priorität aufgrund der Netzfunktion jedoch niedrigem Verkehrsaufkommen (Priorität 3A)






Quelle: Kreis Segeberg (2018)

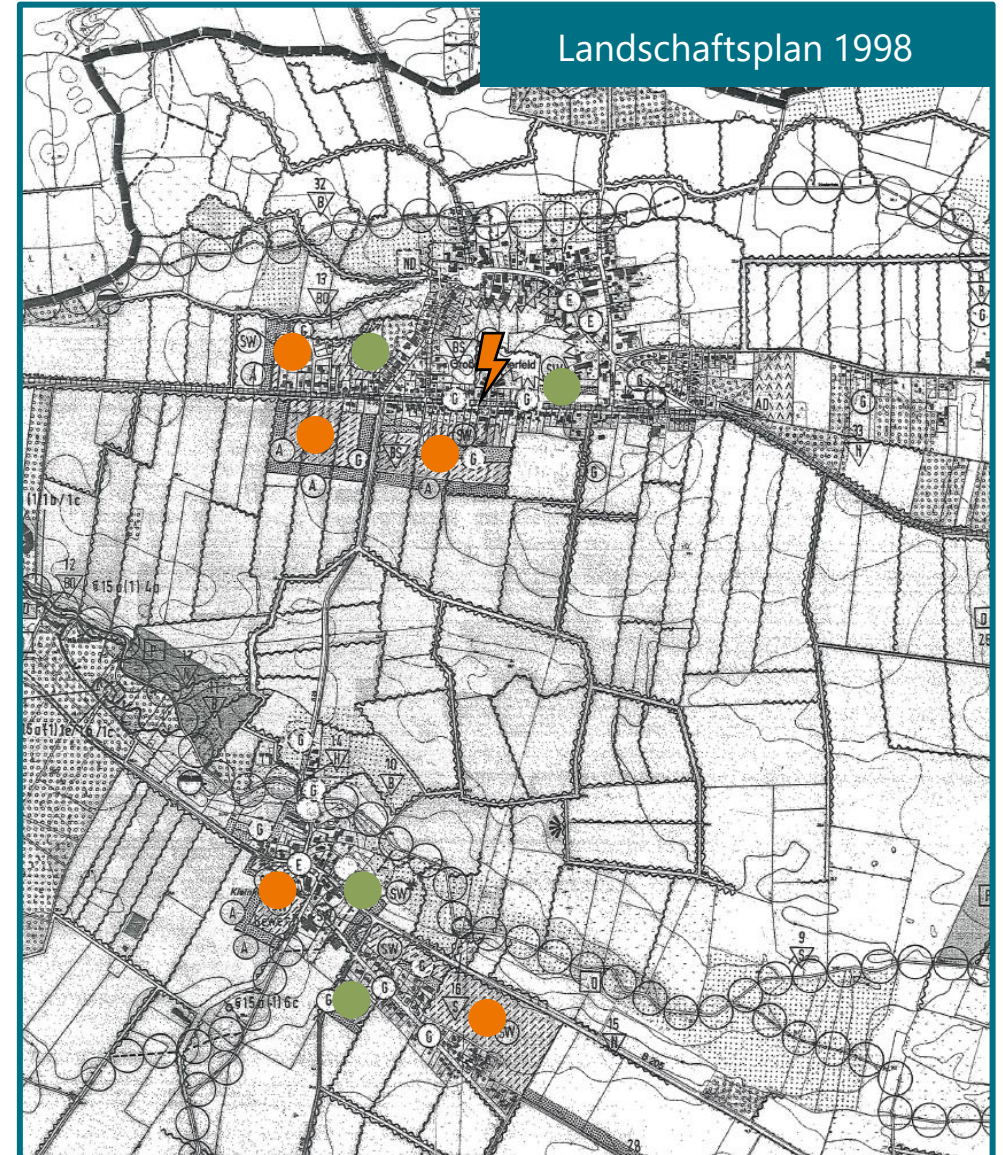
Interkommunale Zusammenarbeit Region Neumünster

- gemeinsame Lösung regionaler Herausforderungen u. a. durch
 - Regionalkonferenz
 - Kooperationsprojekte
- inhaltliche Schwerpunkte
 - Mobilität & Verkehr
 - Klimawandel & Nachhaltigkeit
 - Gewerbe & Gewerbegebiete
 - Wohnraumentwicklung
 - Schulen & Betreuungseinrichtungen
 - nichtpolizeiliche Gefahrenabwehr
 - Tourismus & Freizeitangebote



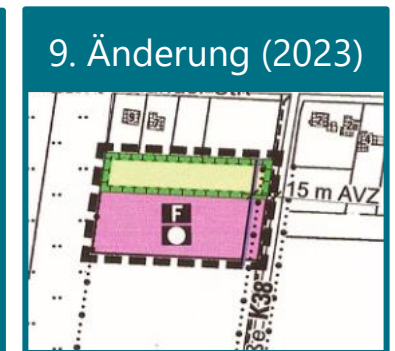
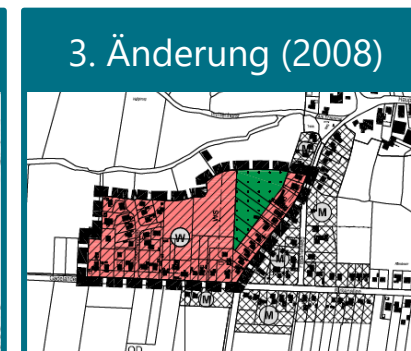
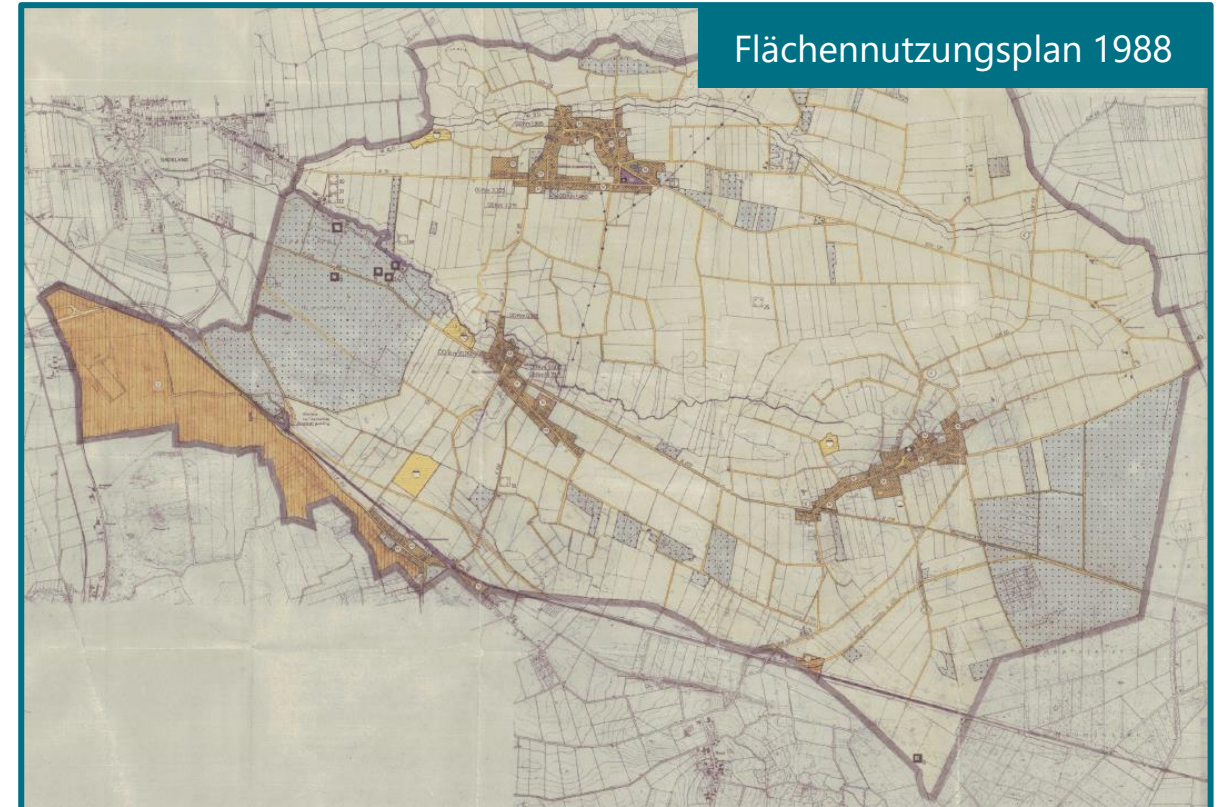
- Acker und Grünland als dominierende landwirtschaftliche Nutzungsstruktur mit typischen Knicks
- größere (Nadel-) Wälder im Westen und Osten
- mehrere archäologische Denkmäler über das Gemeindegebiet verteilt (Schwerpunkt westlicher Bereich)
- ehemaliger Verlauf der Erdölpumpen und -leitungen (heute nicht mehr relevant)

-  Konflikt Plan und Umsetzung
-  Eignungsflächen für Siedlungserweiterung (noch) unbebaut
-  bebaut

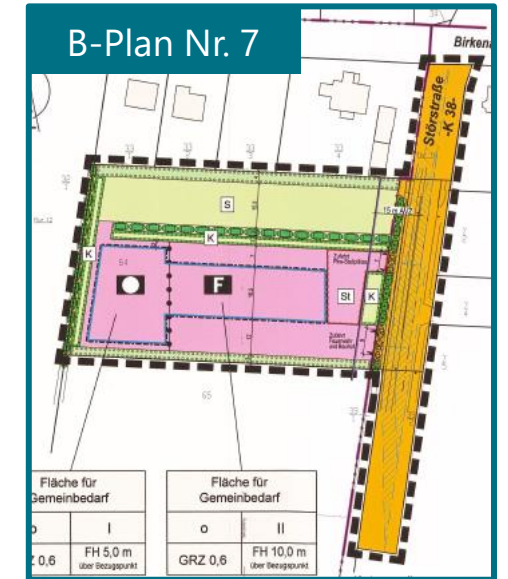
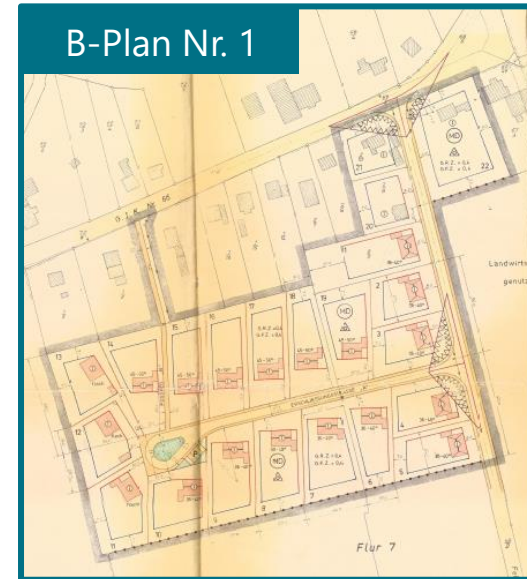


Quelle: Gemeinde Groß Kummerfeld

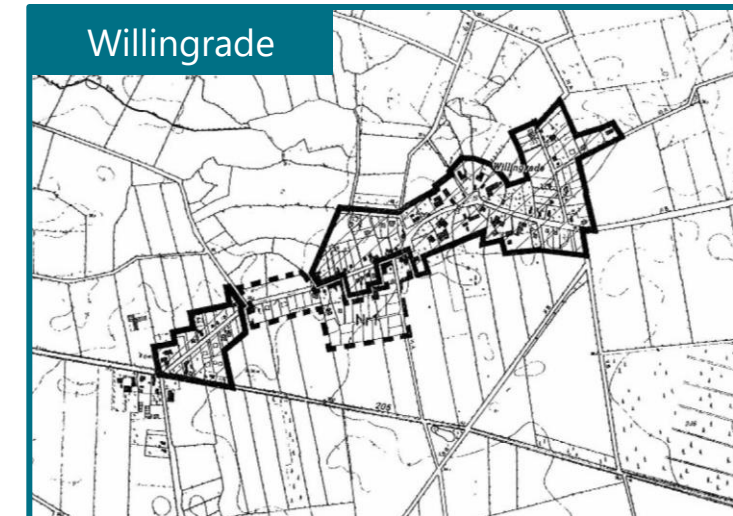
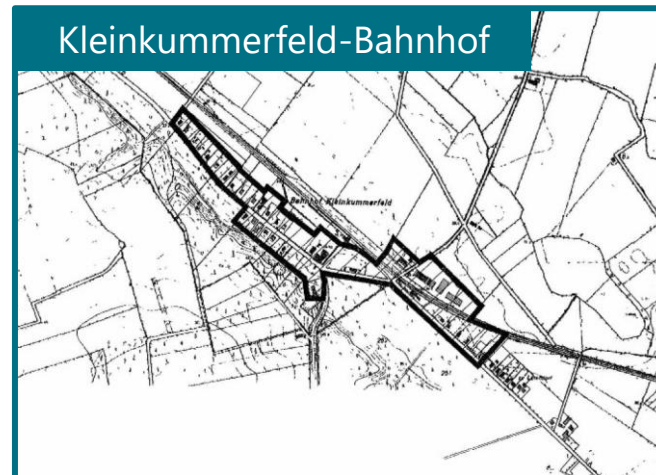
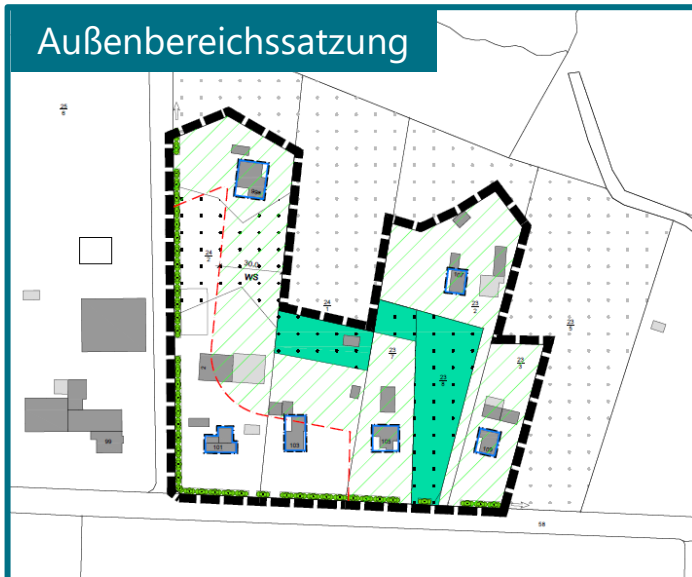
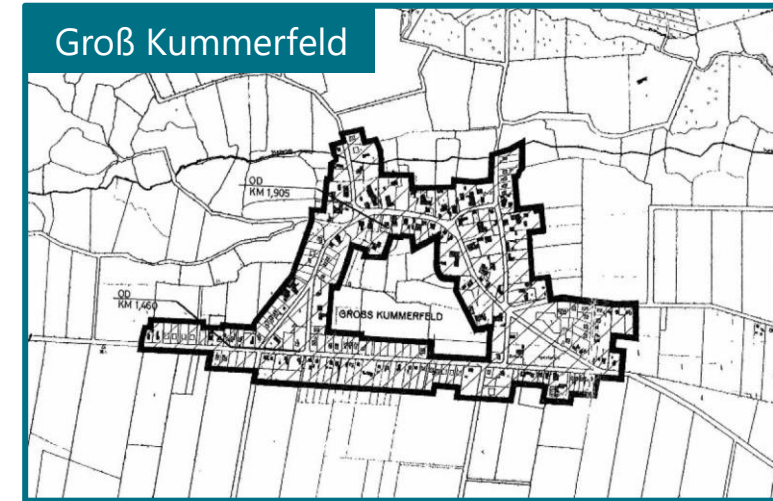
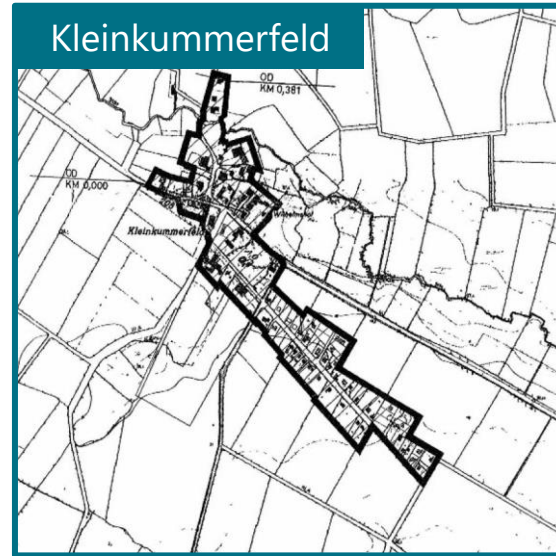
- FNP aus dem Jahr 1988
- bisher 9 Änderungen des FNP abgeschlossen (letzte 2023), 10., 11. und 12. Änderung aktuell im Verfahren
- Flächen für Land- und Forstwirtschaft prägen das Gemeindegebiet
- Ortsteile bestehen fast ausschließlich aus gemischten Bauflächen
- nur im Ortsteil Groß Kummerfeld sind Flächen für den Allgemeinbedarf ausgewiesen
- im Südwesten ist eine Sonderbaufläche des Bundes (Standortübungsplatz) ausgewiesen



- Siedlungserweiterungen durch die B-Pläne Nr. 1, 2, 3 und 5
 - B-Plan Nr. 1 (vier Änderungen) für das Gebiet Am Kamp/Kampsweg/Karkblick OT Willingrade (ab 1972)
 - B-Plan Nr. 2 (vier Änderungen) für das Gebiet der Rehmkoppel OT Groß Kummerfeld (ab 1990)
 - B-Plan Nr. 3 für das Gebiet südlich der Feldstraße OT Kleinkummerfeld (2001)
 - B-Plan Nr. 5 (eine Änderung) für das Gebiet Birkenallee/Rönboom/Hinterm Klosterhof (ab 2021)
- Gewerbliche Entwicklung
 - B-Plan Nr. 5: Hähnchenmastbetrieb Marienhof (2017)
 - B-Plan Nr. 9: Lagerflächen südlicher Bereich Hauptstraße 32 (in Aufstellung)
- Freiflächen-PV durch B-Plan Nr. 6, B-Plan Nr. 10 und 11 in Aufstellung
- B-Plan Nr. 7: Feuerwehrgerätehaus/Bauhof OT Groß Kummerfeld (2022)



- Innenbereichssatzung (1982)
- Außenbereichssatzung für Gebiet Schützenstraße/Am Klinkenberg (2022)



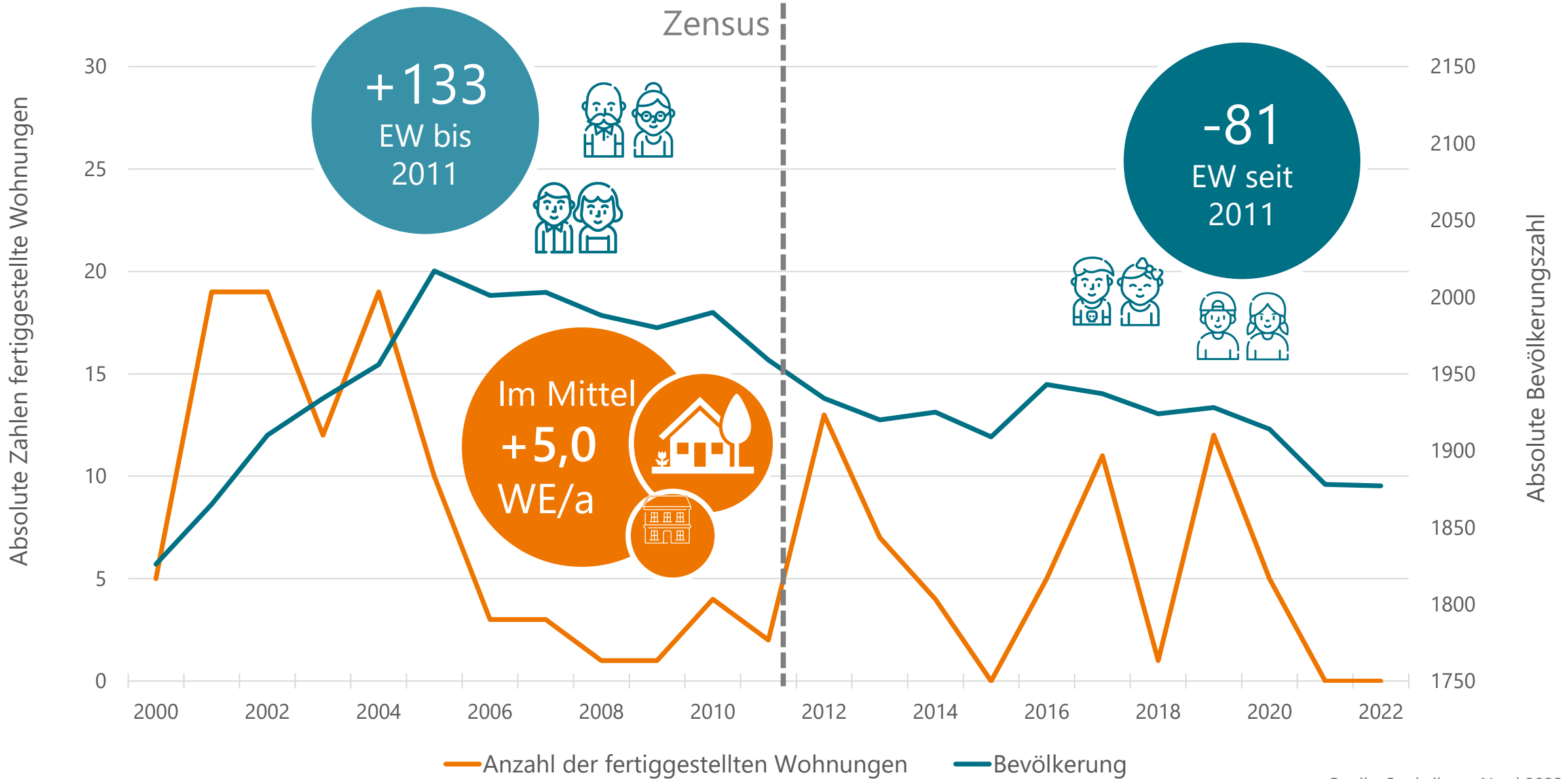
Quelle: Gemeinde Groß Kummerfeld

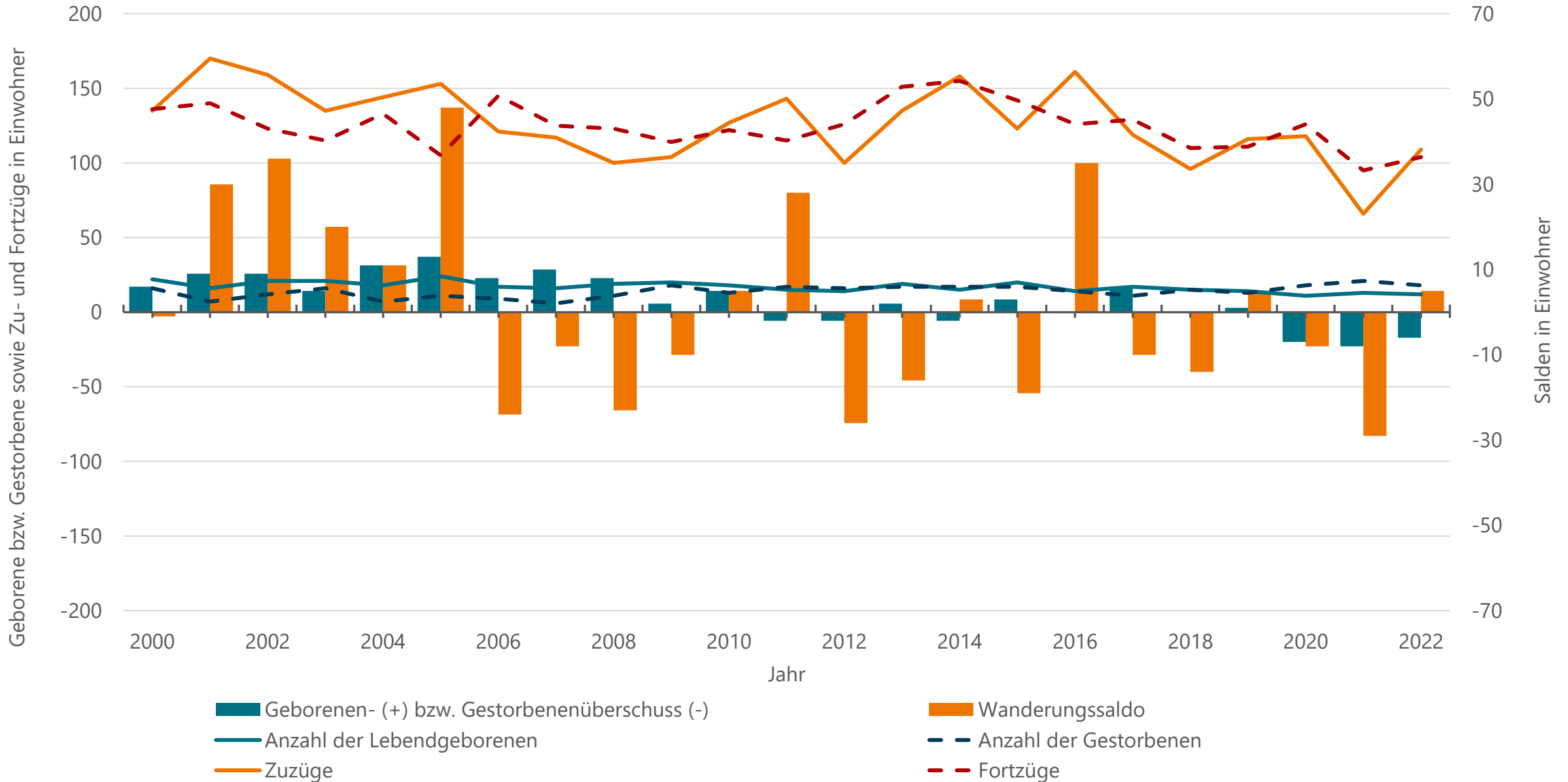


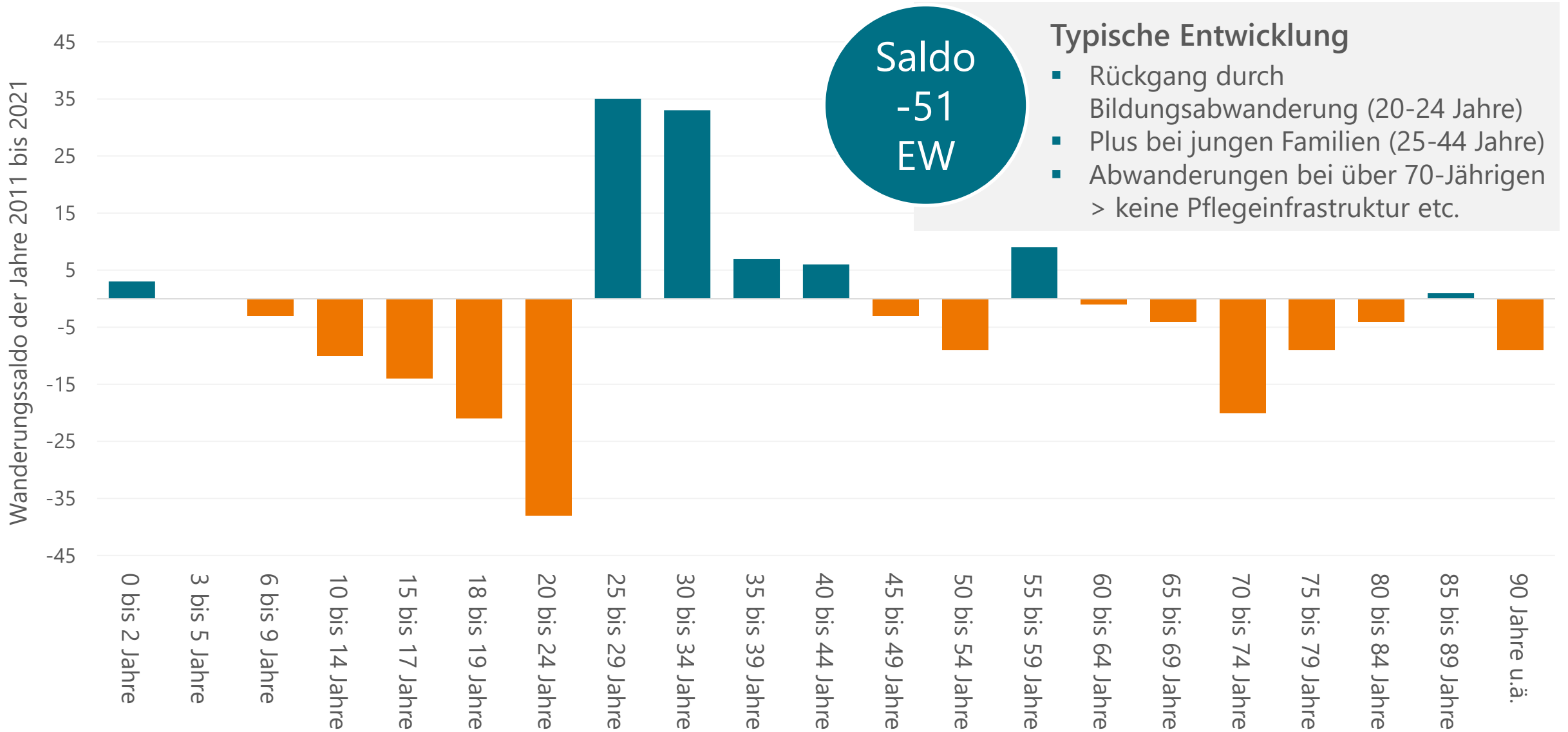
4. Demografie und Wohnungsmarkt



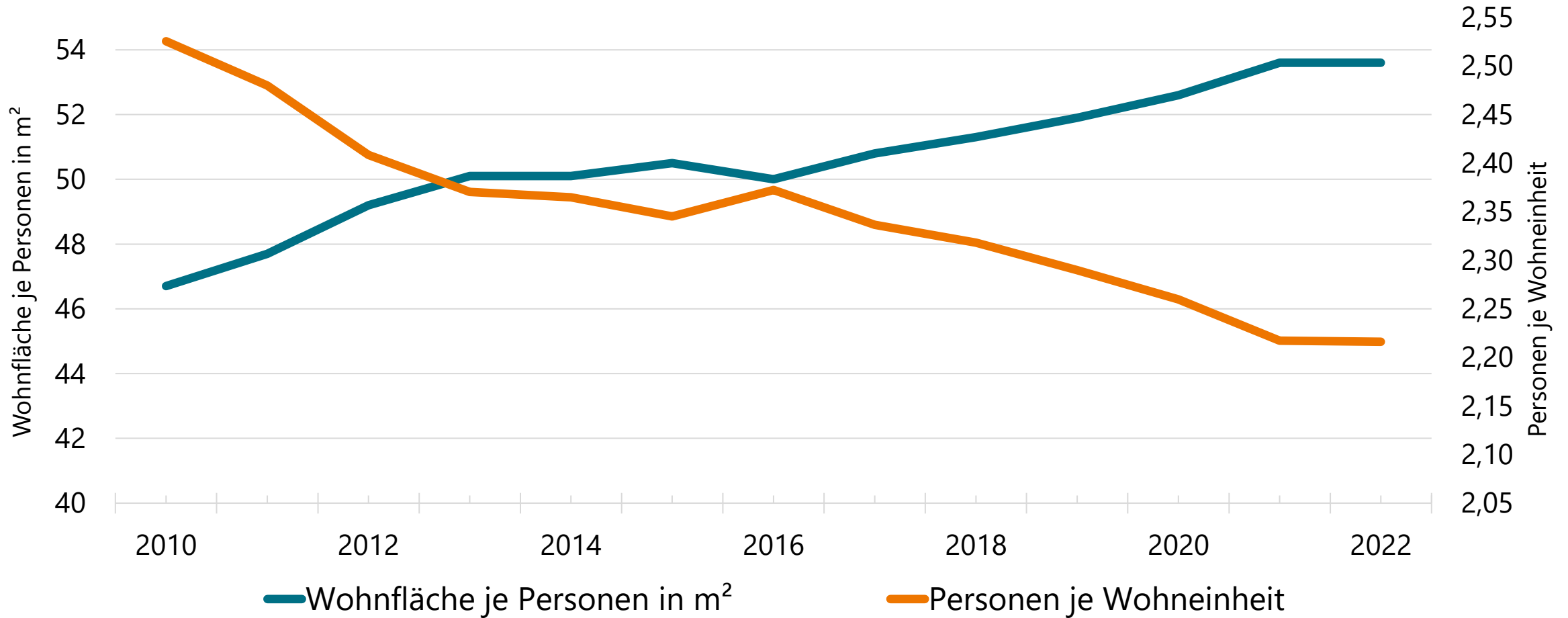
Demografie und Wohnungsmarkt Bevölkerungsentwicklung







Quelle: Statistikamt Nord 2022

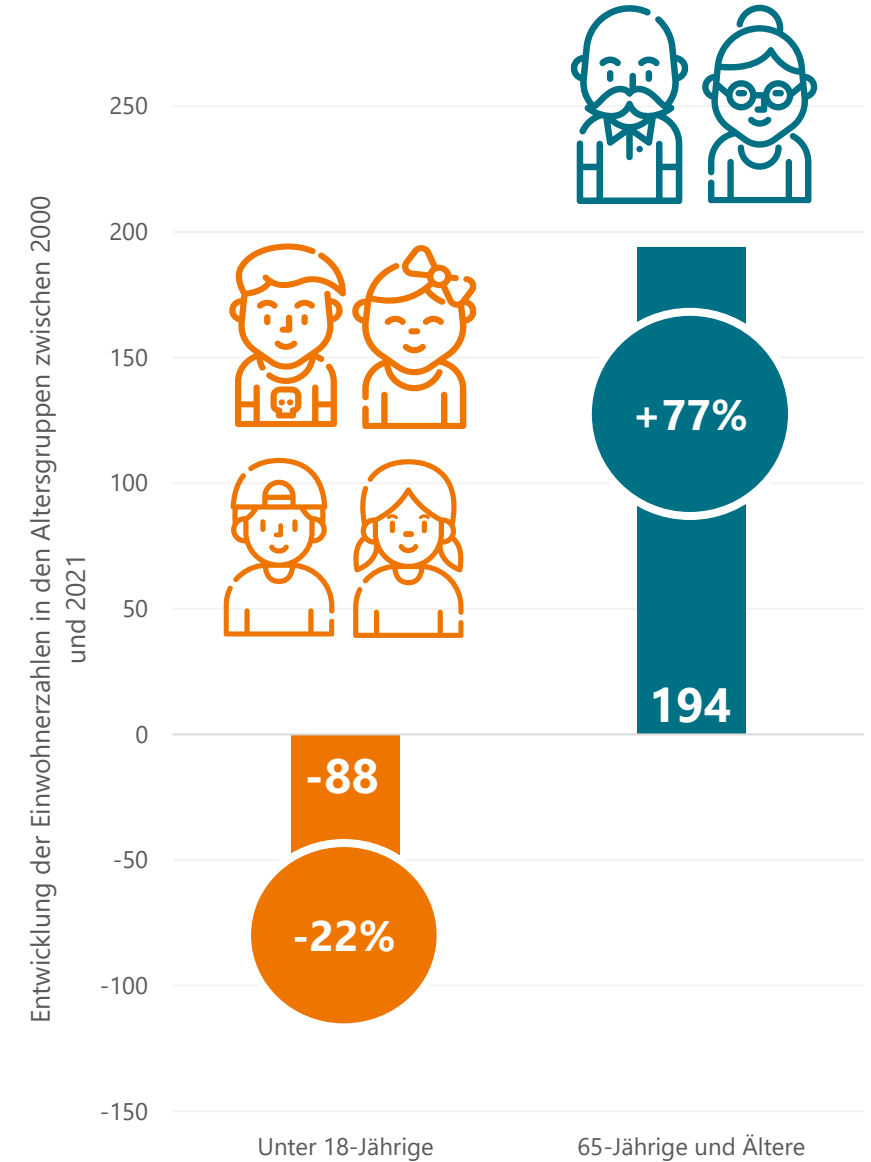
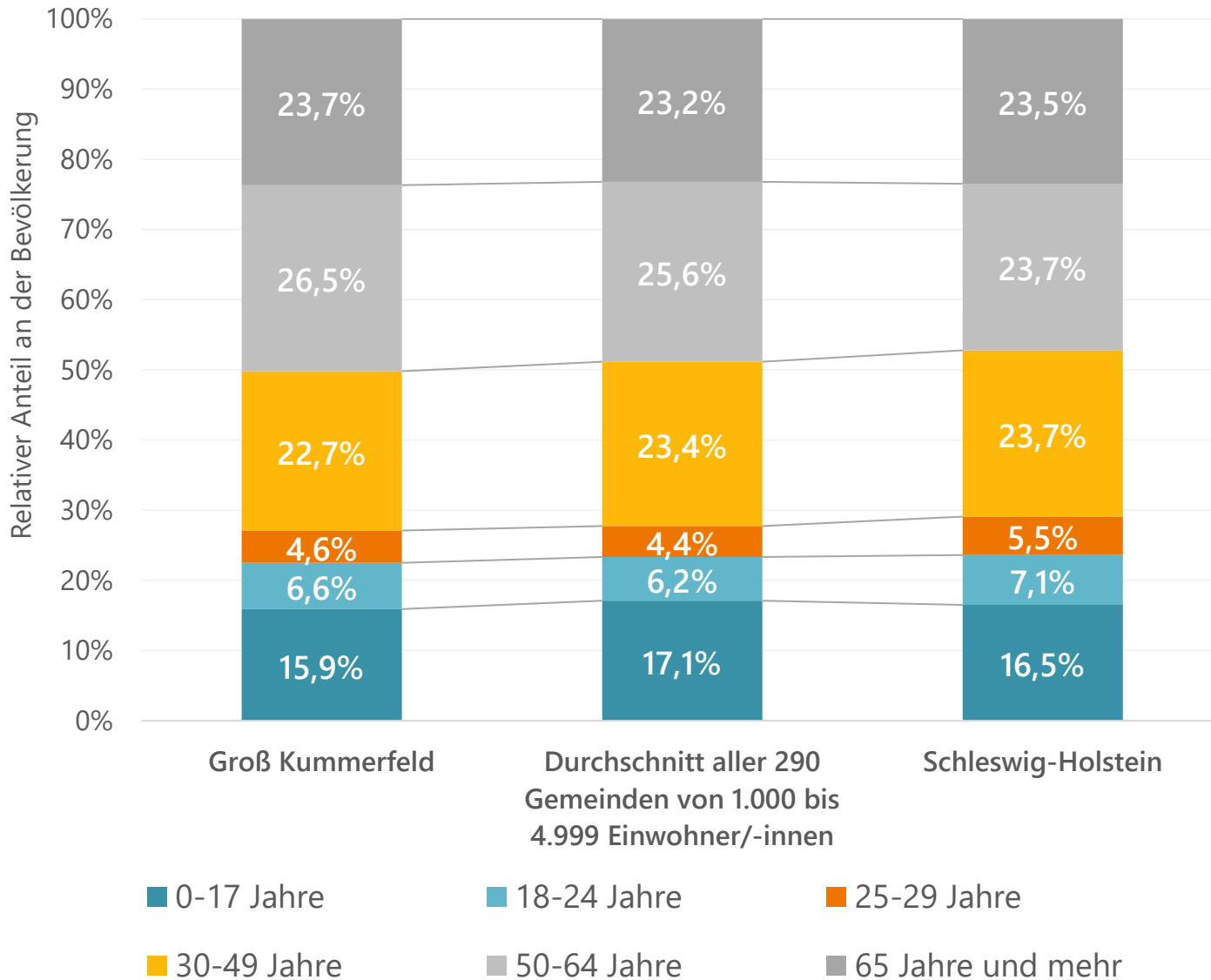


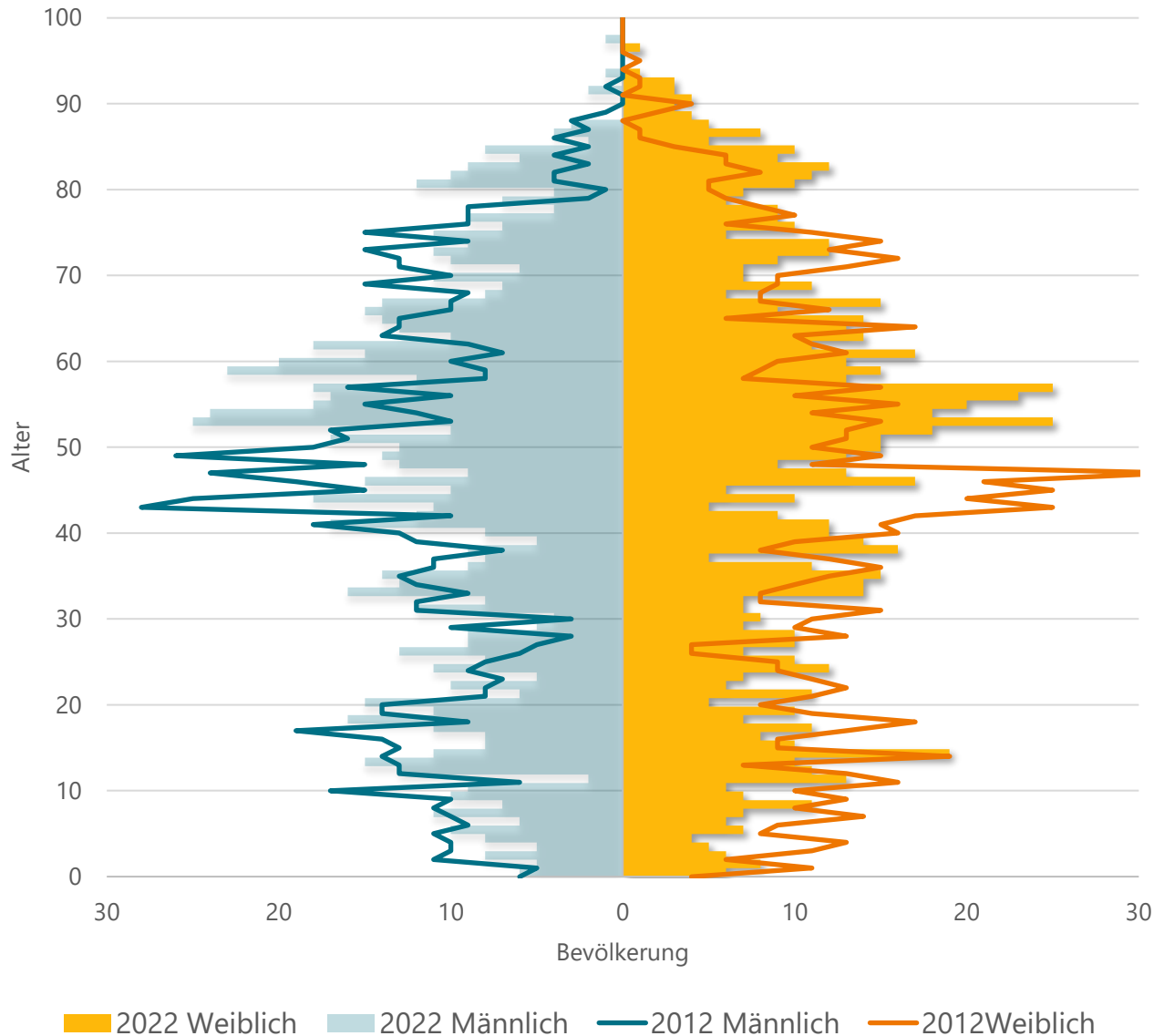
Einwohner je Wohneinheit // Wohnfläche je Person in m² 2022 im Vergleich

Quelle: Statistikamt Nord 2022

Gemeinde Groß Kummerfeld	Alle 290 Gemeinden zwischen 1.000 bis 4.999 EW	Kreis Segeberg	Schleswig-Holstein
2,22 // 53,6	1,99 // 54,2	2,10 // 46,9	1,91 // 48,9

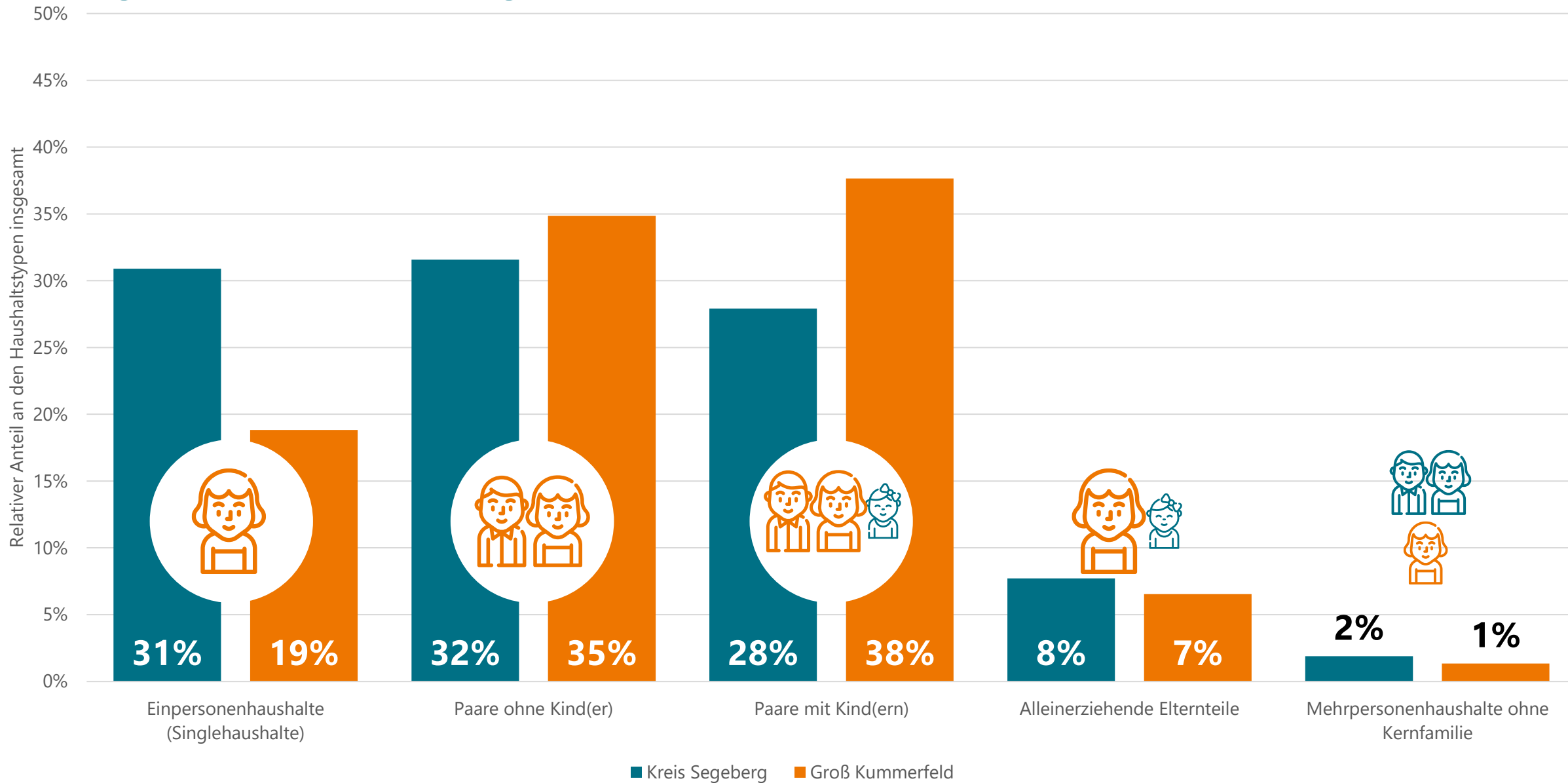
Demografie und Wohnungsmarkt Altersstruktur 2022 / Alterungsprozesse

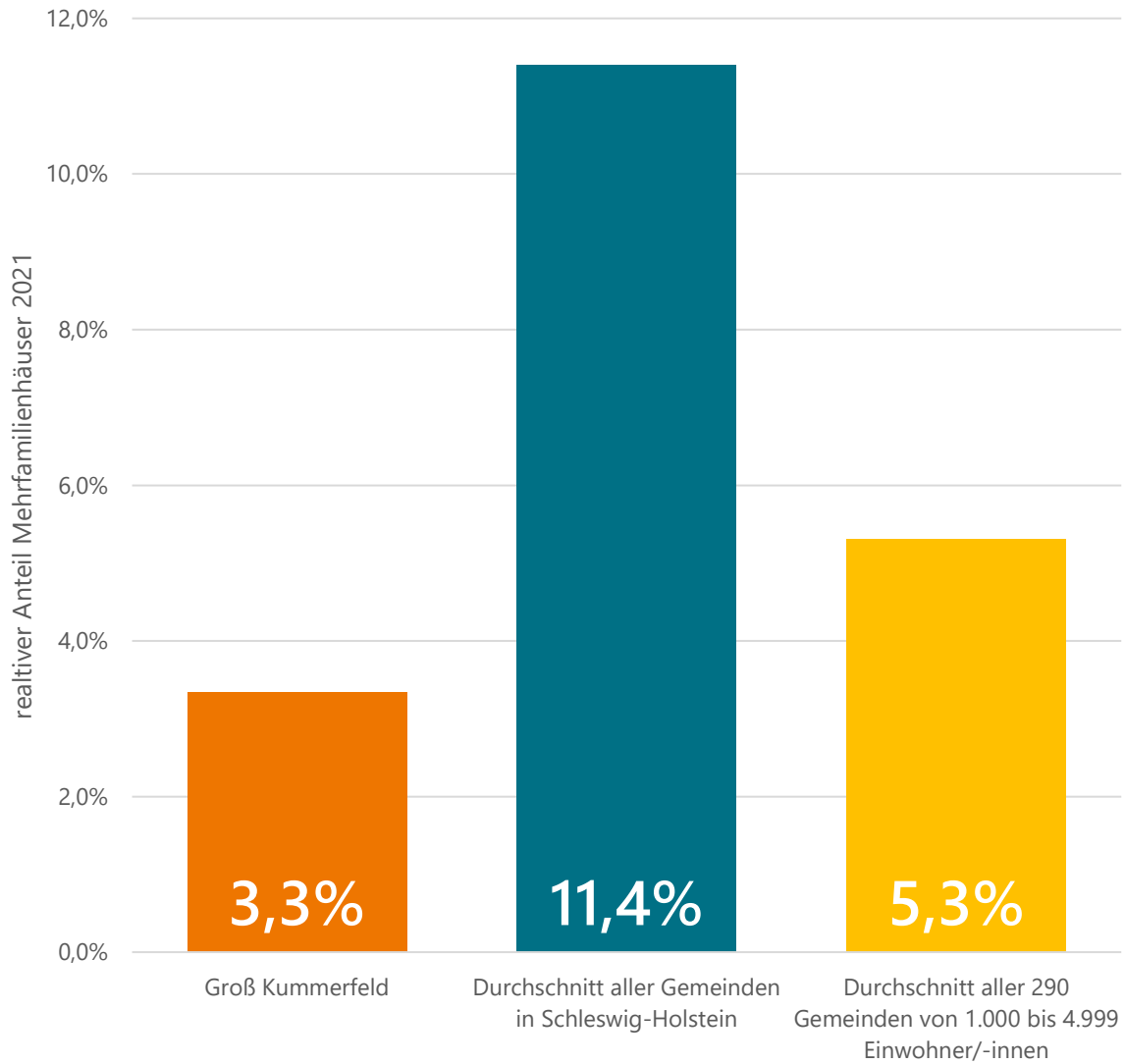




- Alterung zu erkennen
- Deutliche Zunahme der Best-Ager → relevant für evtl. Pflegebedarf
- Zahl der Hochaltrigen (80 Jahre +) hat seit 2012 zugenommen → Pflegewahrscheinlichkeit nimmt zu
- Junge Kohorten haben abgenommen → relevant für die infrastrukturelle Auslastung
- Rückgang der Kinder und Jugendlichen (unter 17Jahre)

Demografie und Wohnungsmarkt Haushaltstypen





Quelle: Statistikamt Nord 2022

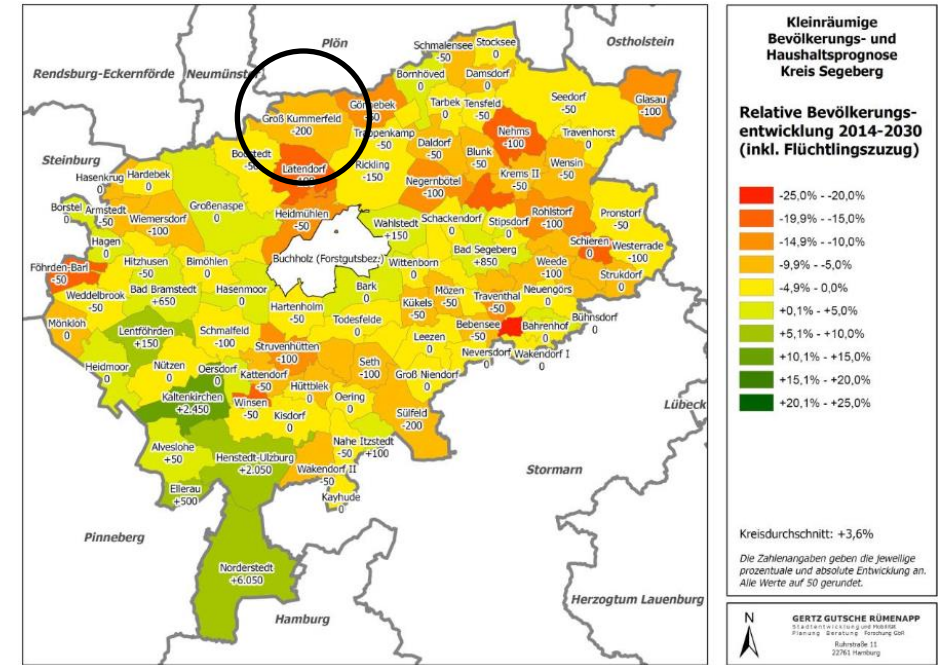
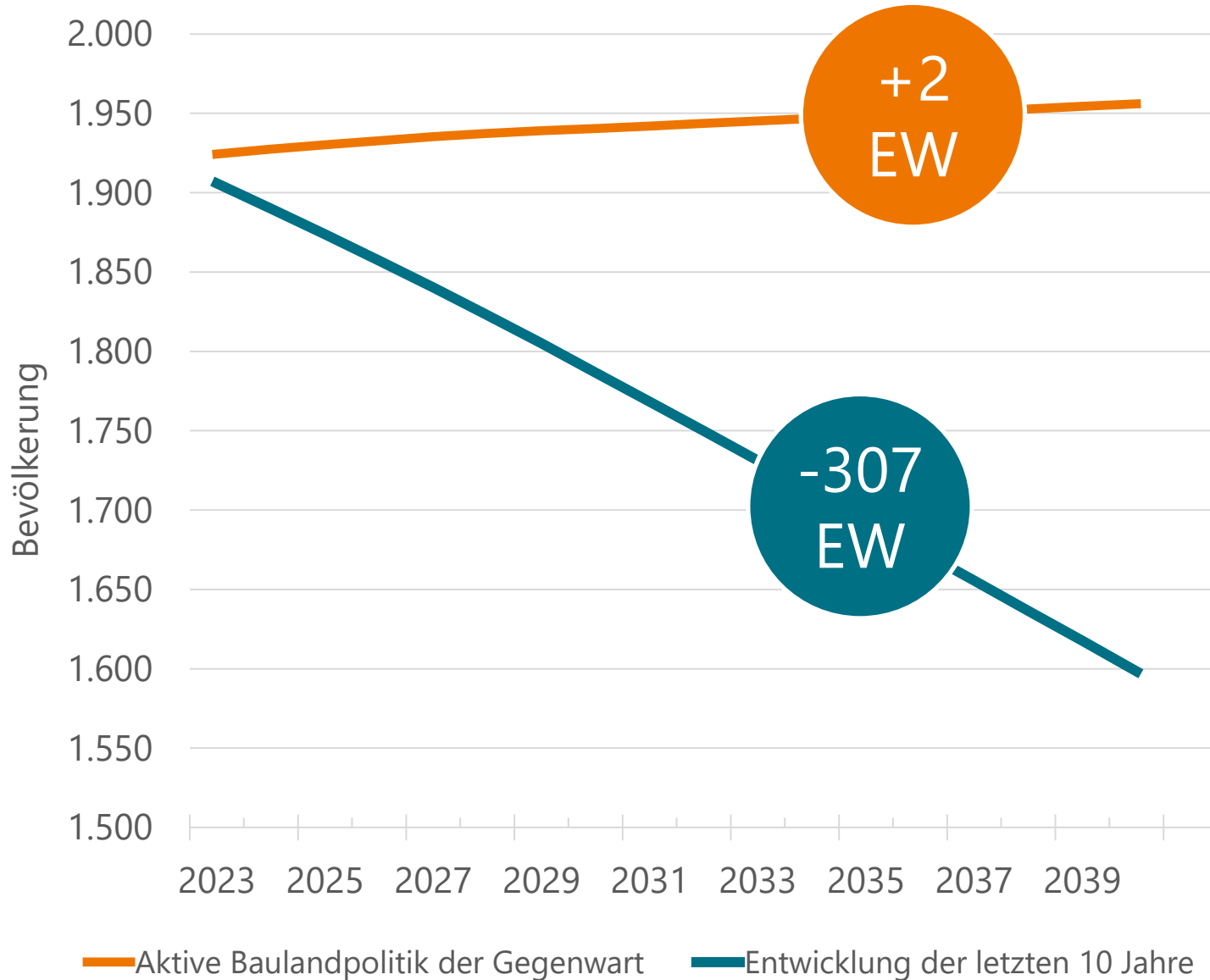
Eigentumsquote

Kreis Segeberg: 51 %

Groß Kummerfeld: 71 %

- Vor dem Hintergrund der Klimaziele ist eine Erhöhung des MFH-Anteils empfehlenswert.
- Die hohe Eigentumsquote spricht für eine gewisse Attraktivität der Gemeinde als Lebens- und Wohnort.

Demografie und Wohnungsmarkt Überblick der Szenarien



Quelle: GGR 2018

- Entwicklung der letzten Jahre durch geringe Bautätigkeit mit starkem Einfluss
- Kehrtwende durch aktive Baulandpolitik bereits eingeleitet > Verteilung der Bautypologien entscheidend für die Entwicklung

Auswirkungen auf die infrastrukturelevanten Kohorten

Vergleich
2022/2040



Entwicklung der
letzten 10 Jahre



Aktive Bauland-
politik der
Gegenwart





Konsequenzen für die Baulandentwicklung:

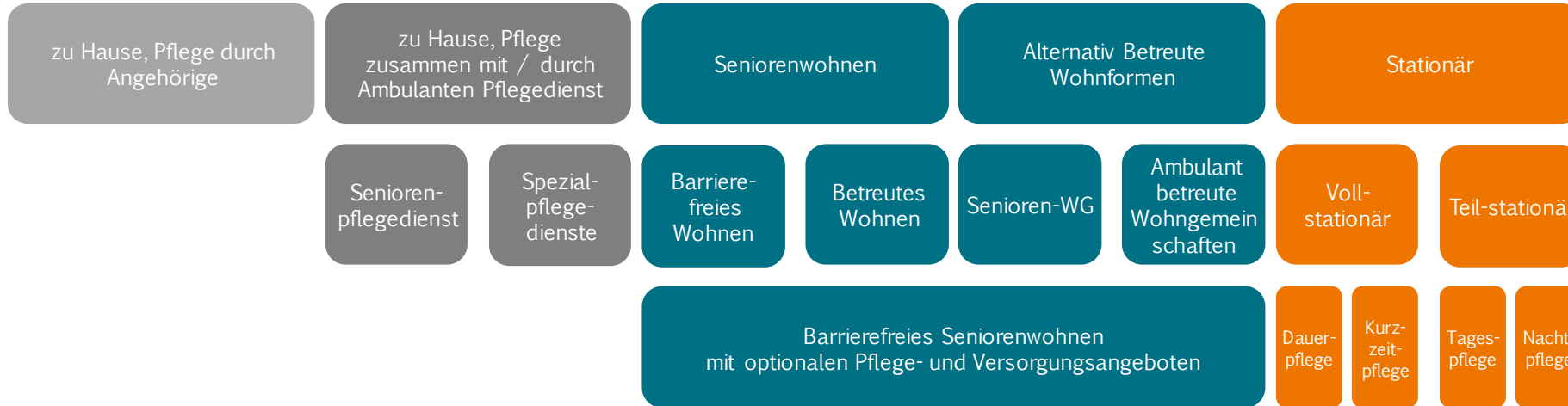
	Wohnungen bis 2040	Wohneinheiten: Durchschnitt pro Jahr	Bruttowohnbauland- bedarf (gesamt in ha)
Entwicklung der letzten 10 Jahre*	26	1,4	1,0
Aktive Baulandpolitik*	101	5,3	2,6

Qualitative Bedingungen:

- Entwicklung in angemessenen Baustufen
- Mindestens 25% -30 % der Wohnungen in MFH > Tendenz sogar höher!
- Ortsangemessene Grundstücksgrößen für EFH (600 m²)

*Berücksichtigung einer Wiedernutzungsquote der Bestandsgebäude von 75 %

Demografie und Wohnungsmarkt Wohnen im Alter



Quelle: eigene Darstellung nach KDA und BFS

2022	~46 WE	~18 WE	~33 WE
2040	~50 WE	~23 WE	~37 WE

Umbau im Bestand, Wohnumfeld und Services von steigender Bedeutung für die Zukunft

Sockelbedarf an altengerechten Wohnformen

Erste Angebote für stationäres Wohnen vorhanden

Innenentwicklungs- und Flächenpotenziale: Groß Kummerfeld

Bauleitplanung

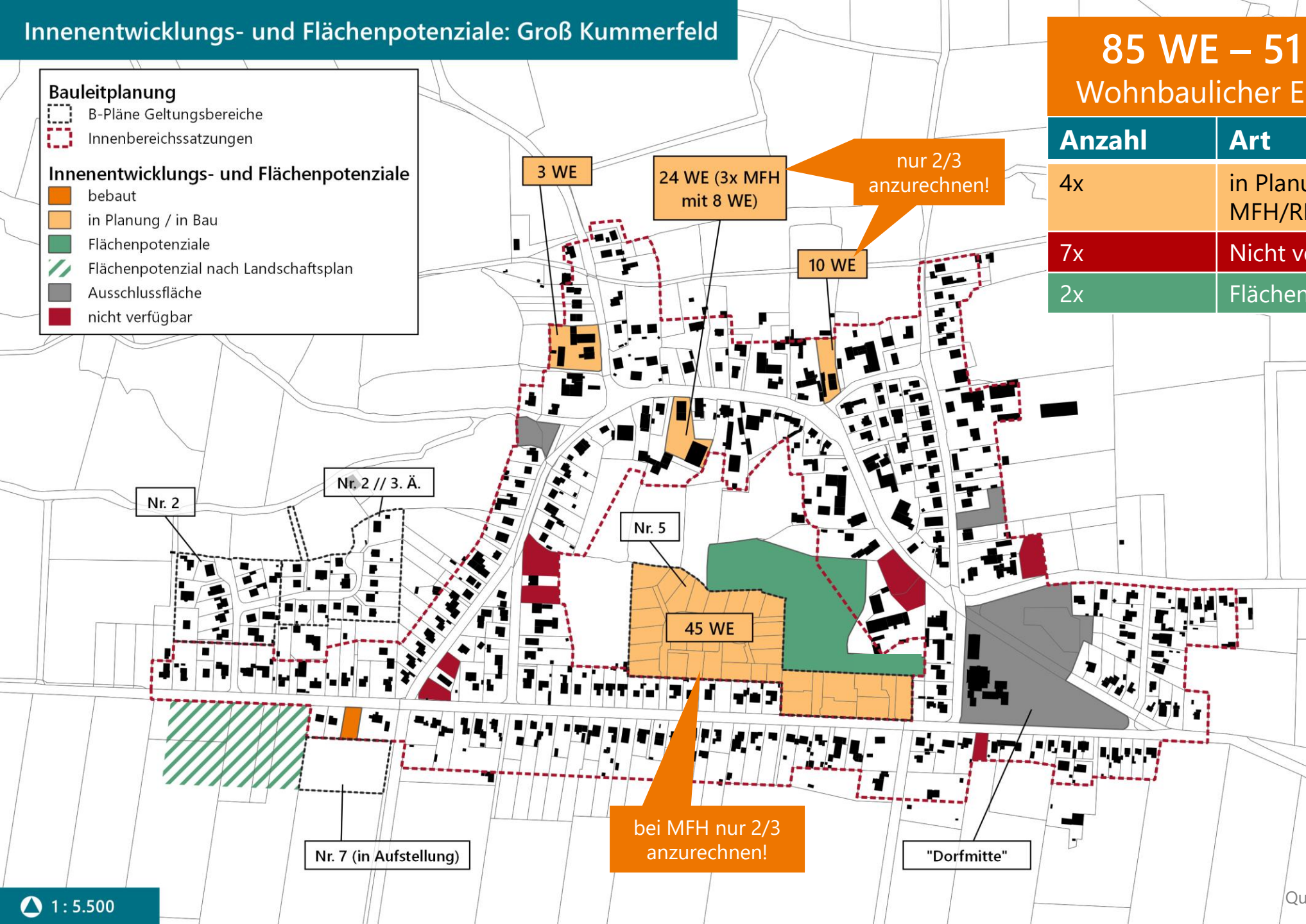
- B-Pläne Geltungsbereiche
- Innenbereichssatzungen

Innenentwicklungs- und Flächenpotenziale

- bebaut
- in Planung / in Bau
- Flächenpotenziale
- Flächenpotenzial nach Landschaftsplan
- Ausschlussfläche
- nicht verfügbar

85 WE – 51 WE = 34 WE
 Wohnbaulicher Entwicklungsrahmen

Anzahl	Art
4x	in Planung (70 WE davon 39 in MFH/RH)
7x	Nicht verfügbar
2x	Flächenpotenzial (ca. 4 ha)

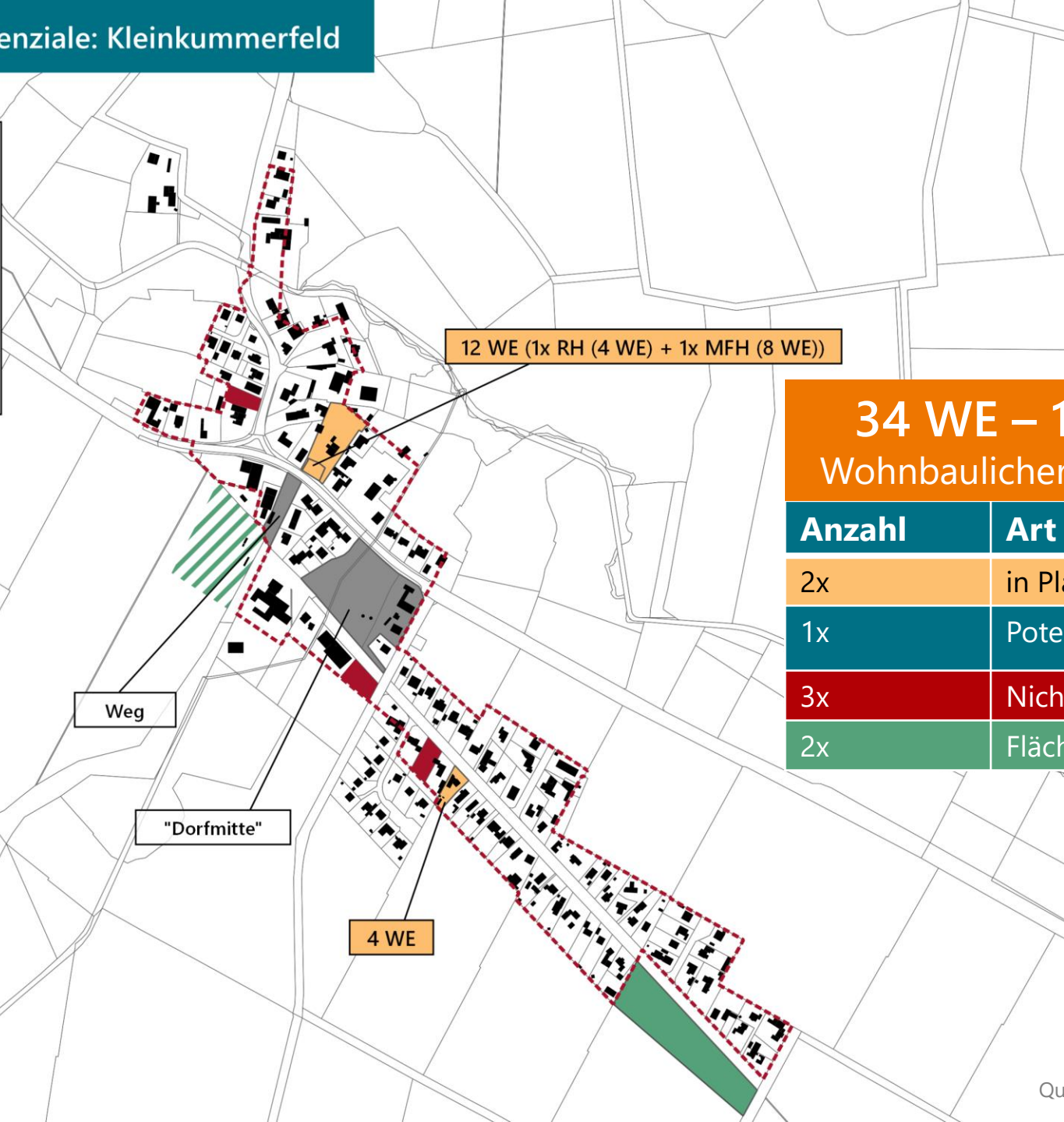


Bauleitplanung

- B-Pläne Geltungsbereiche
- Innenbereichssatzungen

Innenentwicklungs- und Flächenpotenziale

- in Planung / in Bau
- Flächenpotenziale
- Flächenpotenzial nach Landschaftsplan
- Ausschlussfläche
- nicht verfügbar



34 WE – 11 WE = 24 WE
 Wohnbaulicher Entwicklungsrahmen

Anzahl	Art
2x	in Planung (12 WE)
1x	Potenzialfläche mit Baurecht
3x	Nicht verfügbar
2x	Flächenpotenzial (ca. 2 ha)

24 WE – 4 WE = 20 WE
Wohnbaulicher Entwicklungsrahmen

Anzahl	Art
1x	in Planung (4 WE)
3x	Nicht verfügbar

Bauleitplanung

- B-Pläne Geltungsbereiche
- Innenbereichssatzungen

Innenentwicklungs- und Flächenpotenziale

- bebaut
- in Planung / in Bau
- nicht verfügbar

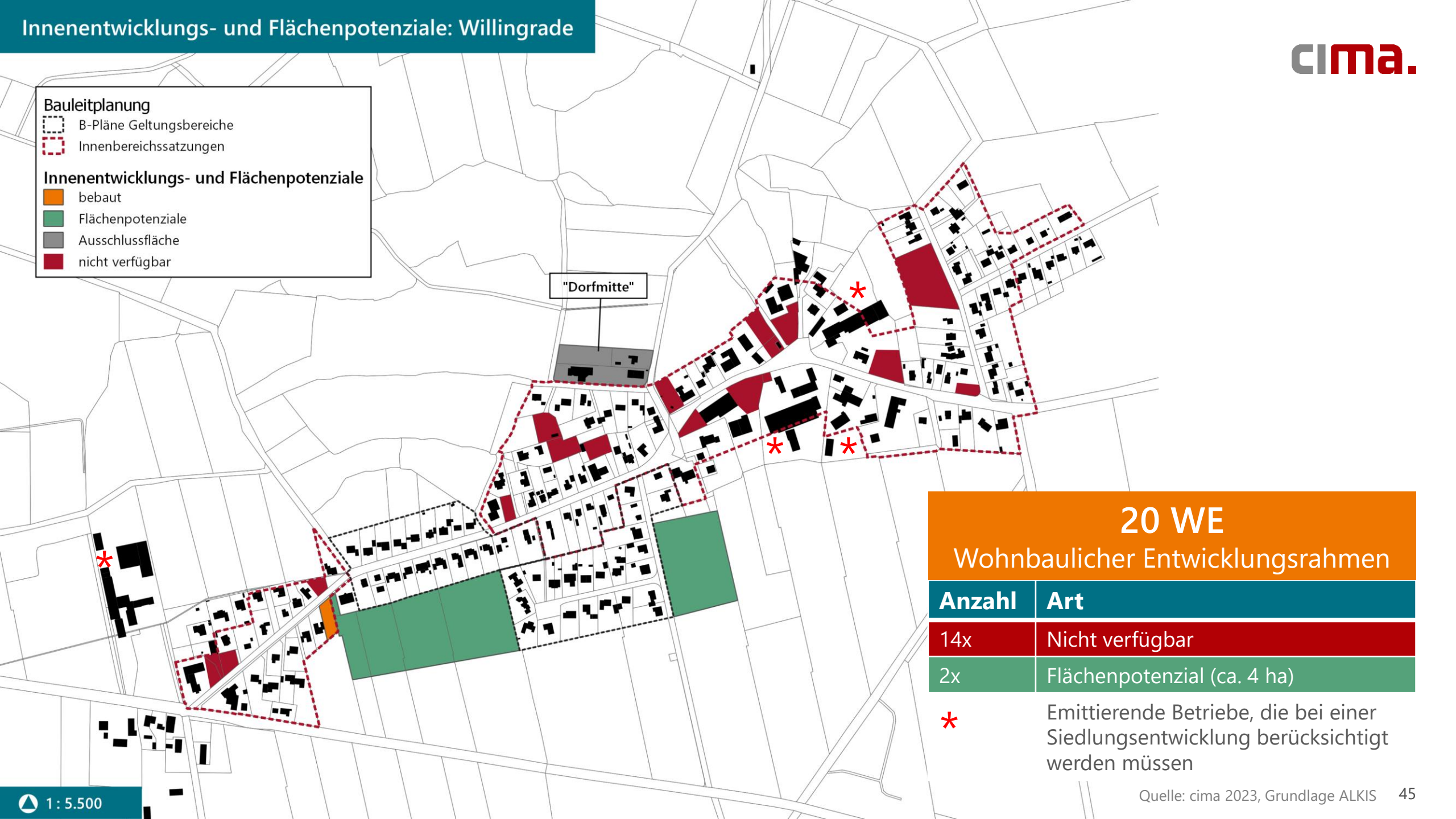
4 WE

Bauleitplanung

- B-Pläne Geltungsbereiche
- Innenbereichssatzungen

Innenentwicklungs- und Flächenpotenziale

- bebaut
- Flächenpotenziale
- Ausschlussfläche
- nicht verfügbar



20 WE
Wohnbaulicher Entwicklungsrahmen

Anzahl	Art
14x	Nicht verfügbar
2x	Flächenpotenzial (ca. 4 ha)

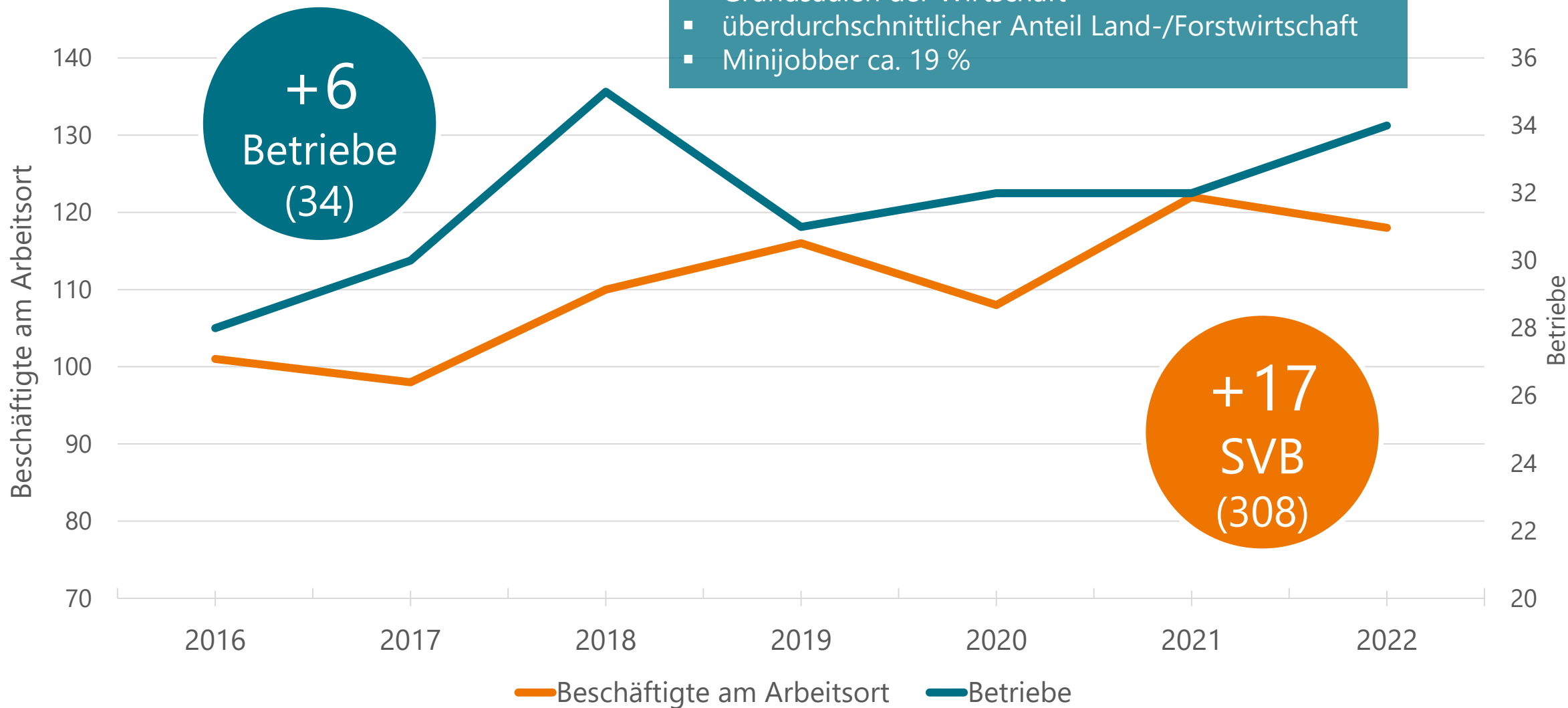
* Emittierende Betriebe, die bei einer Siedlungsentwicklung berücksichtigt werden müssen

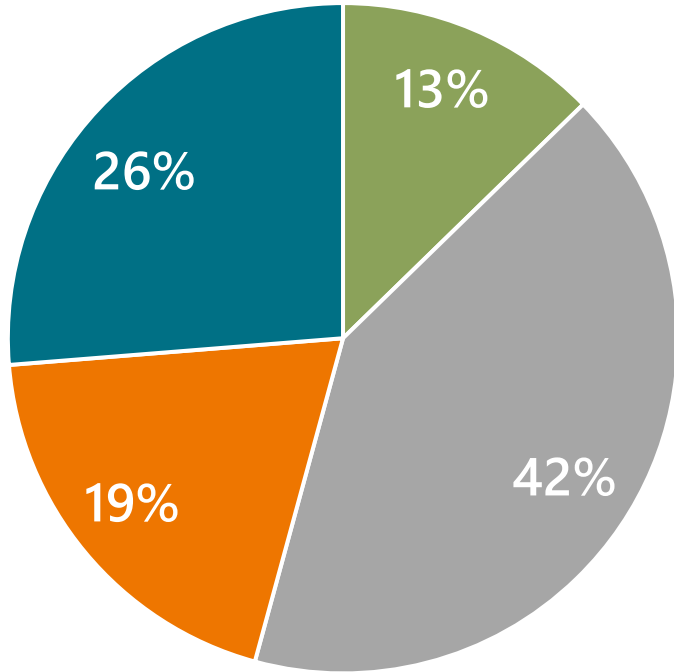


5. Wirtschaft

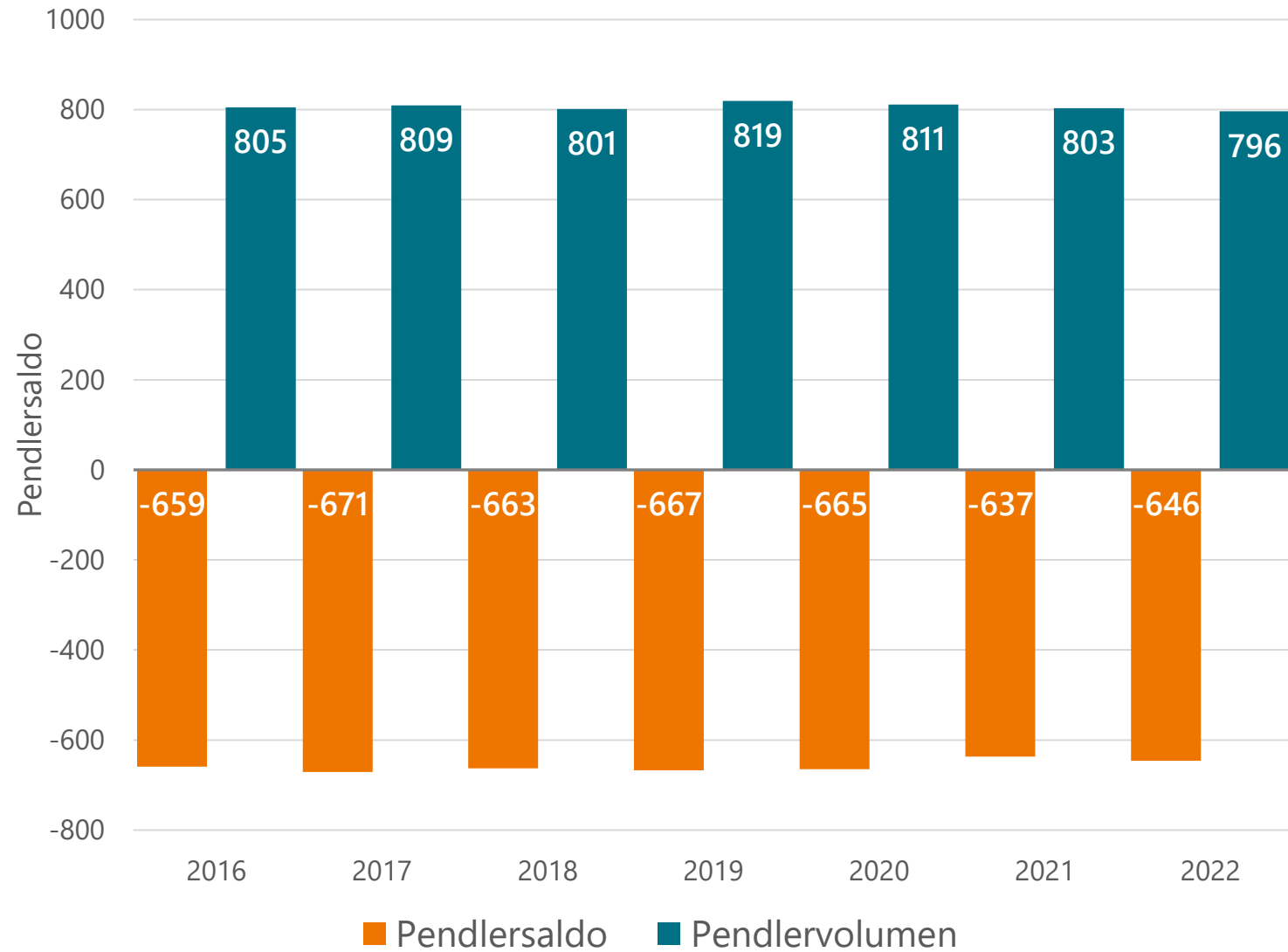


- Leicht positive Entwicklung der Beschäftigten
- Positive Entwicklung der Betriebe
- Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungen
Grundsäulen der Wirtschaft
- überdurchschnittlicher Anteil Land-/Forstwirtschaft
- Minijobber ca. 19 %





- Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (A)
- Produzierendes Gewerbe (B-F)
- Handel, Verkehr und Gastgewerbe (G-I)
- Sonstige Dienstleistungen (J-U)

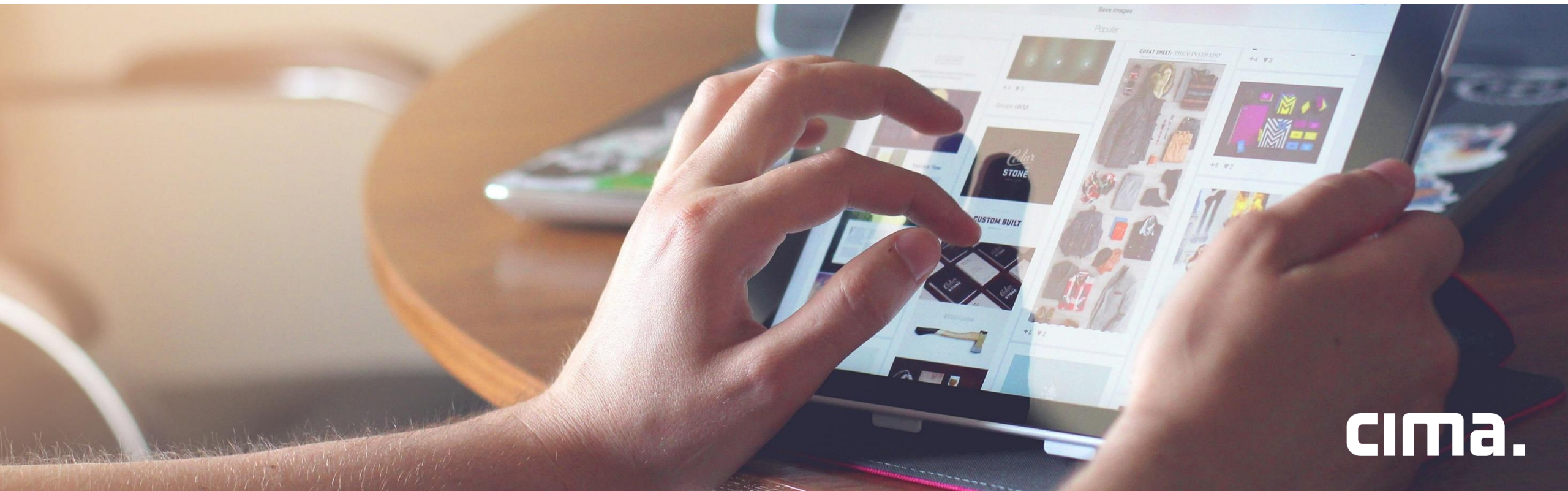


Quelle: Bundesagentur für Arbeit 2023

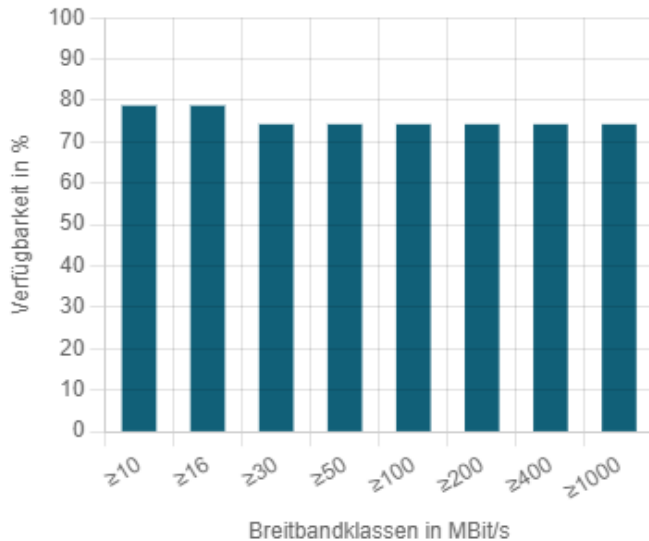
- Groß Kummerfeld ist als klassischer Wohn- und Lebensort einzustufen → hohes Pendleraufkommen
- eher Kleinst- und Kleinunternehmen plus noch starke landwirtschaftliche Prägung
- Entwicklung der künftigen Gewerbestruktur:
 - Erweiterungsmöglichkeiten überwiegend durch Entwicklung im Bestand oder durch Ausweisung von Mischgebieten, ggf. Impulse über Sondernutzungen → auch wichtig mit Blick auf den Kommunalhaushalt
 - Möglichkeit der interkommunalen Gewerbeflächenentwicklung anlassbezogen prüfbar
 - aktuell keine größeren Gewerbeflächenbedarfe ableitbar



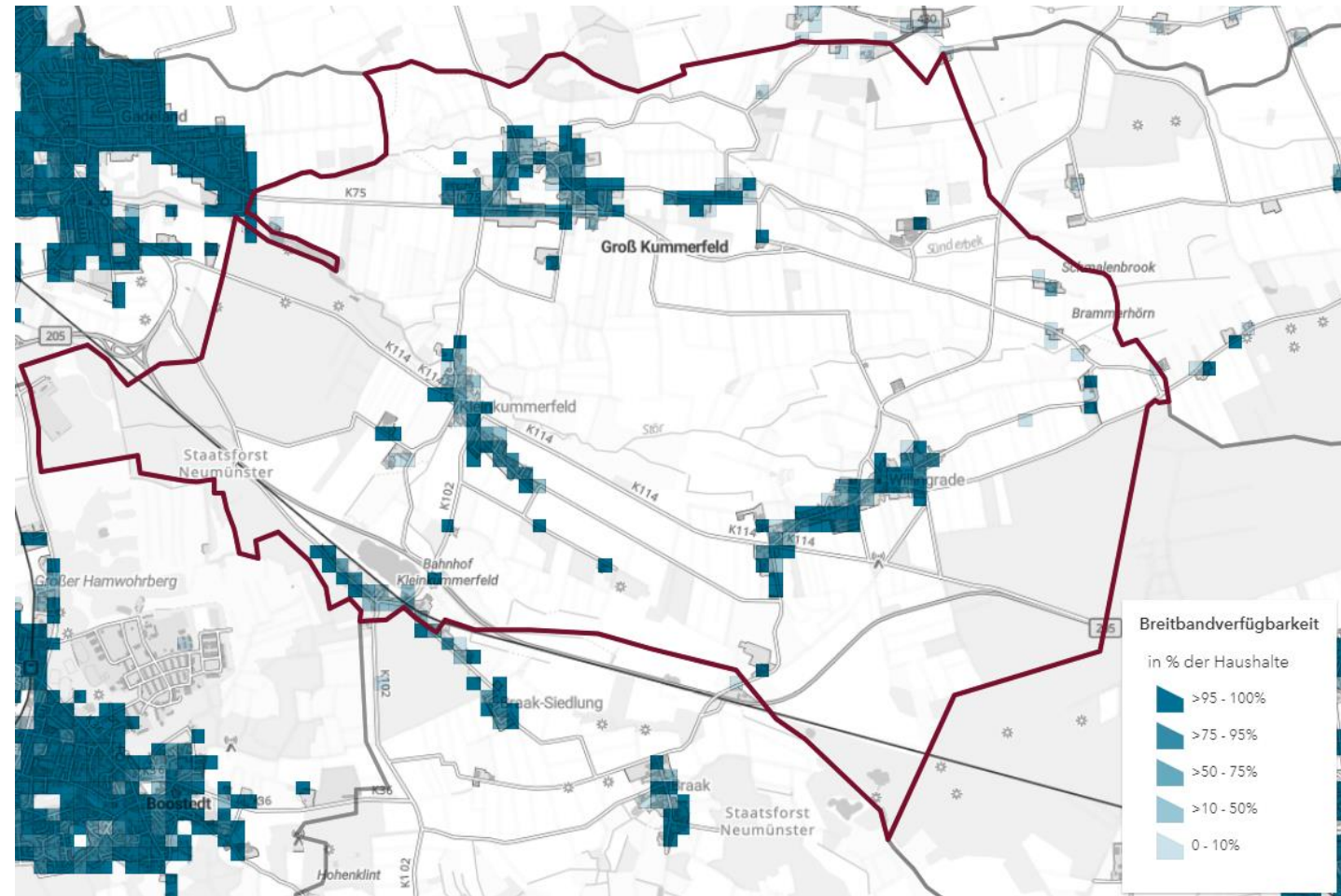
6. Digitalisierung, Klima & Energie



- Flächendeckender Glasfaserausbau (in Betrieb)
- Im Gemeindezentrum gibt es einen WLAN-Hot Spot, weitere 5-6 im Gemeindegebiet verteilt



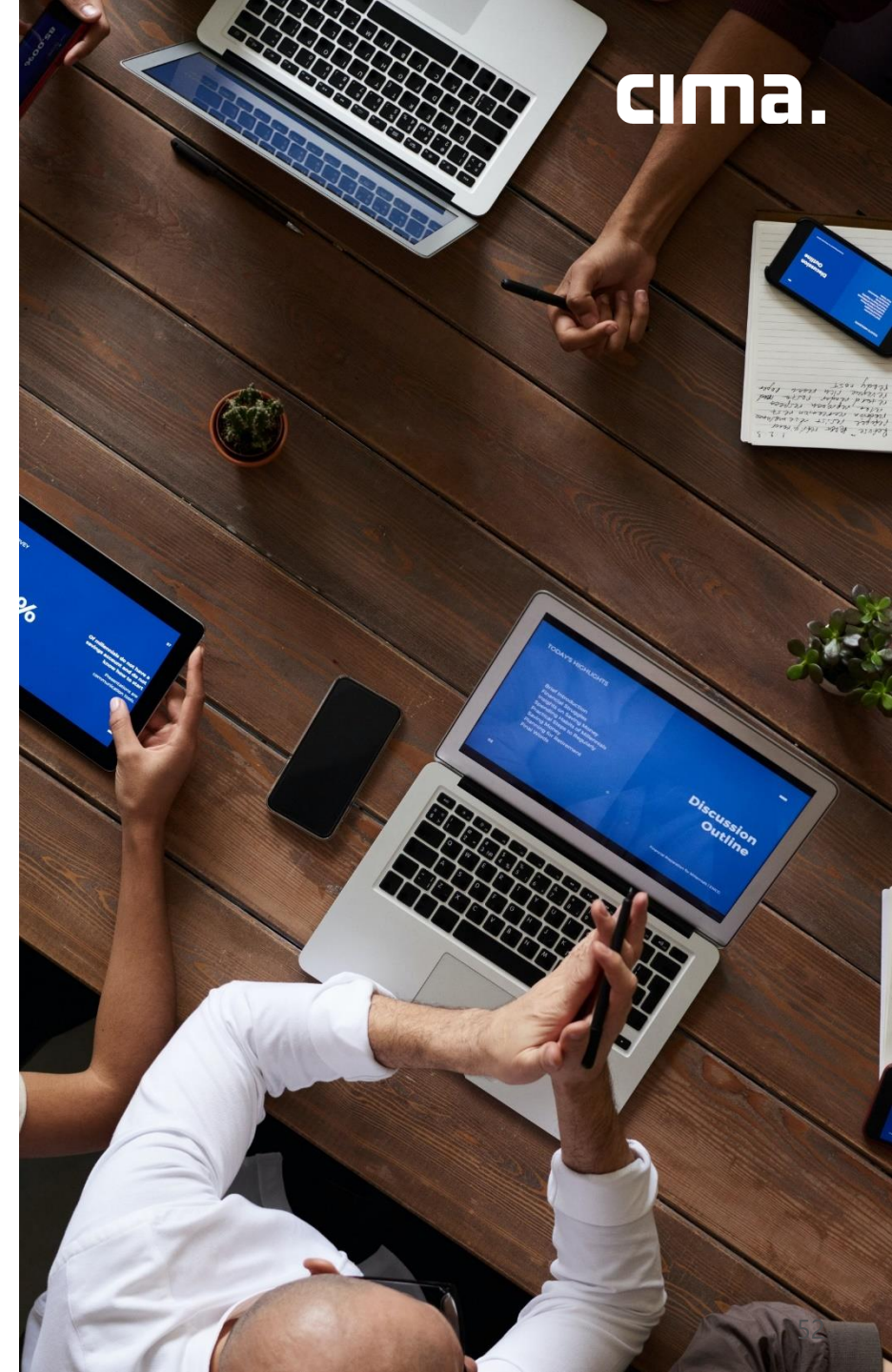
Quelle: Breitbandatlas 2023



Quelle: Breitbandatlas 2023

Digitale Projekte

- Moderne Gemeindehomepage mit guter Übersicht
- Coworking bisher kein relevantes Thema
- Optimierung in Digitalisierung von Abläufen innerhalb der Gemeinde wünschenswert
- Dorffunk-App wird aktuell angestoßen
- Stadtwerke benutzen eine App, um z. B. bei Rohrbruch schnell reagieren zu können
- Die Kommunikation bei Abstimmungen bzgl. Kita o.a. läuft hauptsächlich über WhatsApp
- Bisher keine öffentlichen Infrastrukturen für E-Mobilität, ggf. Bau einer Ladesäule in Zusammenhang mit Neubau der Feuerwehr in Groß Kummerfeld



Dashboard „Energie“

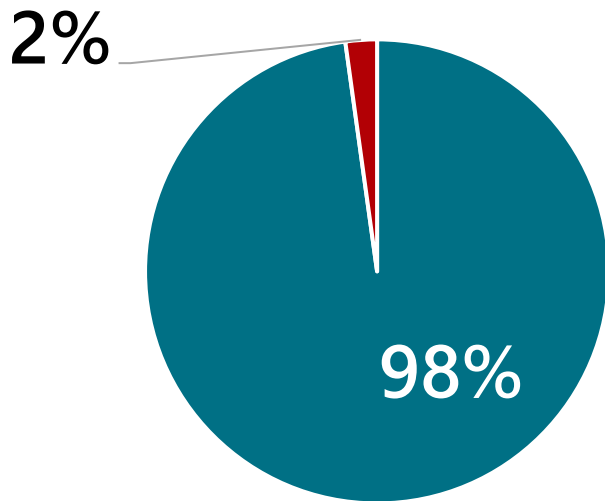
Faktenübersicht

Lage der Einheit

- 89 % an baulichen Anlagen
- 8 % Balkonkraftwerke

Ausbaupotenziale bei Freiflächen-PV und Wärmenetzen

Art des Anlagebetriebes



- natürliche Person & Sonstige
- Energieunternehmen & Land SH

großflächige PV-Anlagen in Planung!

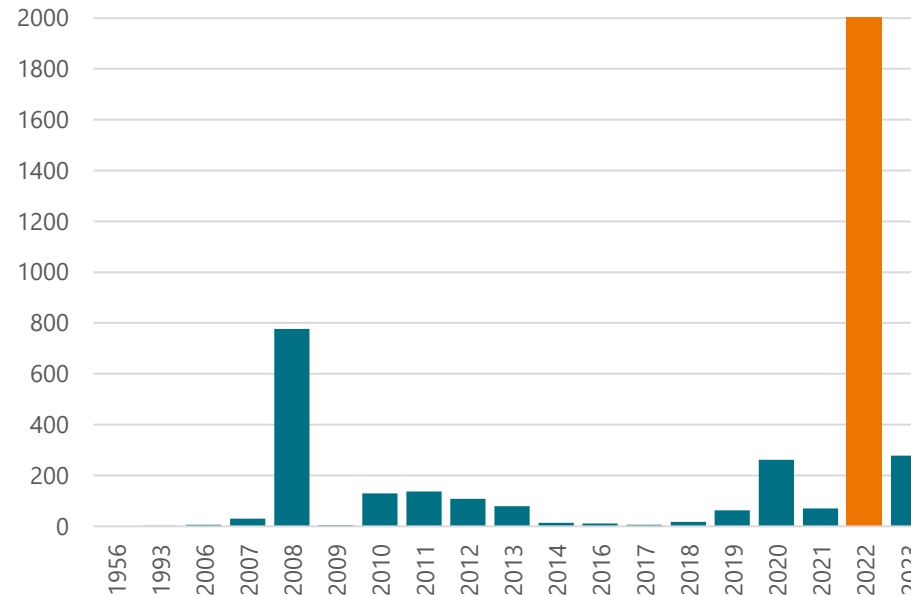
Anzahl der Anlagen & Bruttoleistung in kW_p

- 102x Solarenergie ▶ 6.400 ▶
- 34x Speicher ▶ 148
- 1x Biomasse ▶ 716

3.420,6 W_p pro Einwohner:in

In den Top 10 bei Wattbewerb

Inbetriebnahme nach Bruttoleistung



88 % der nachhaltigen Stromerzeugung über Solarenergie

15 % Volleinspeisung

DIN 4108

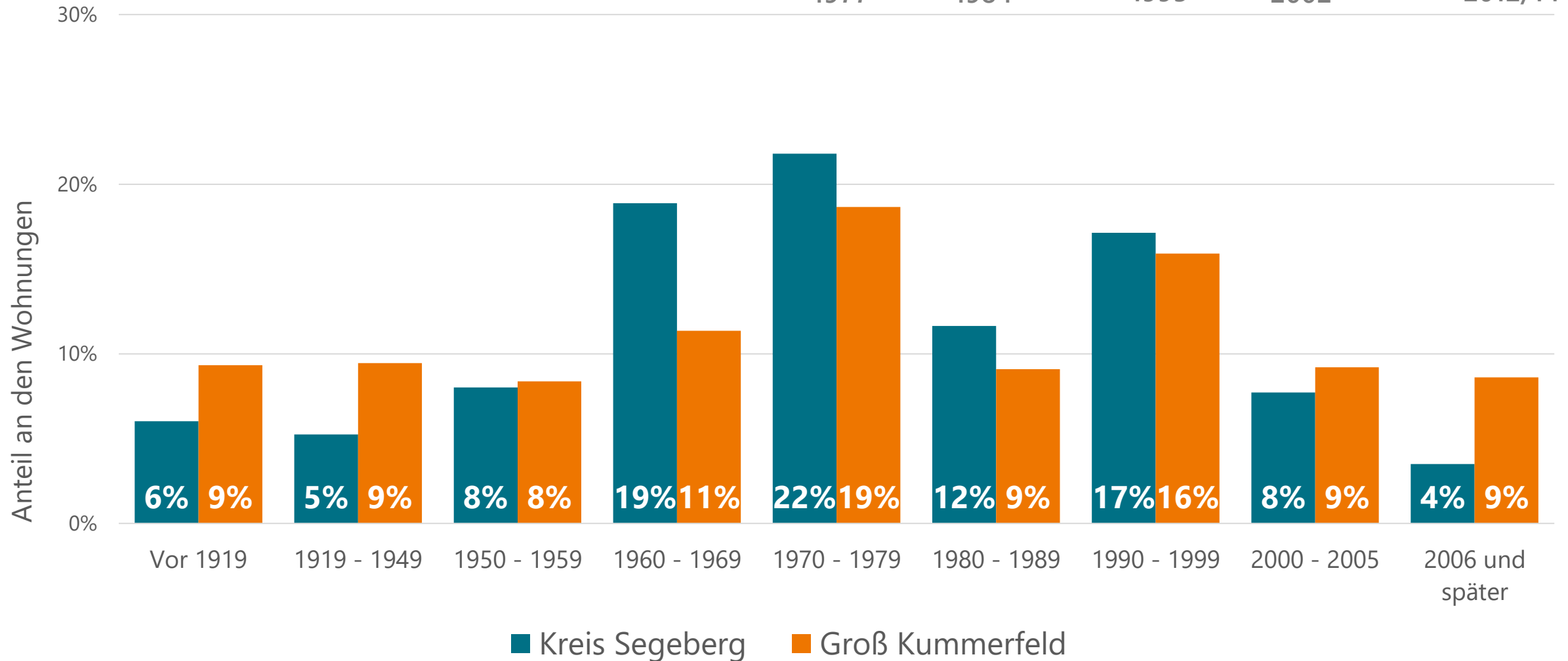
WSVO
1977

WSVO
1984

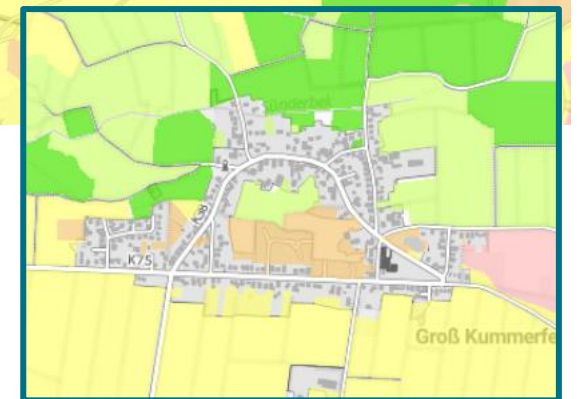
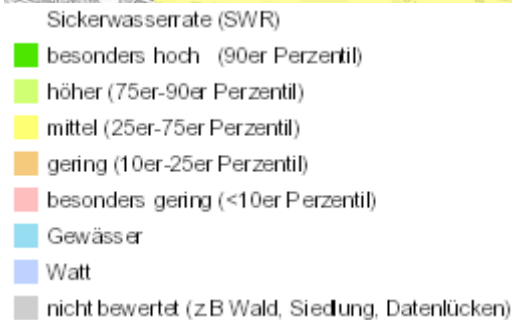
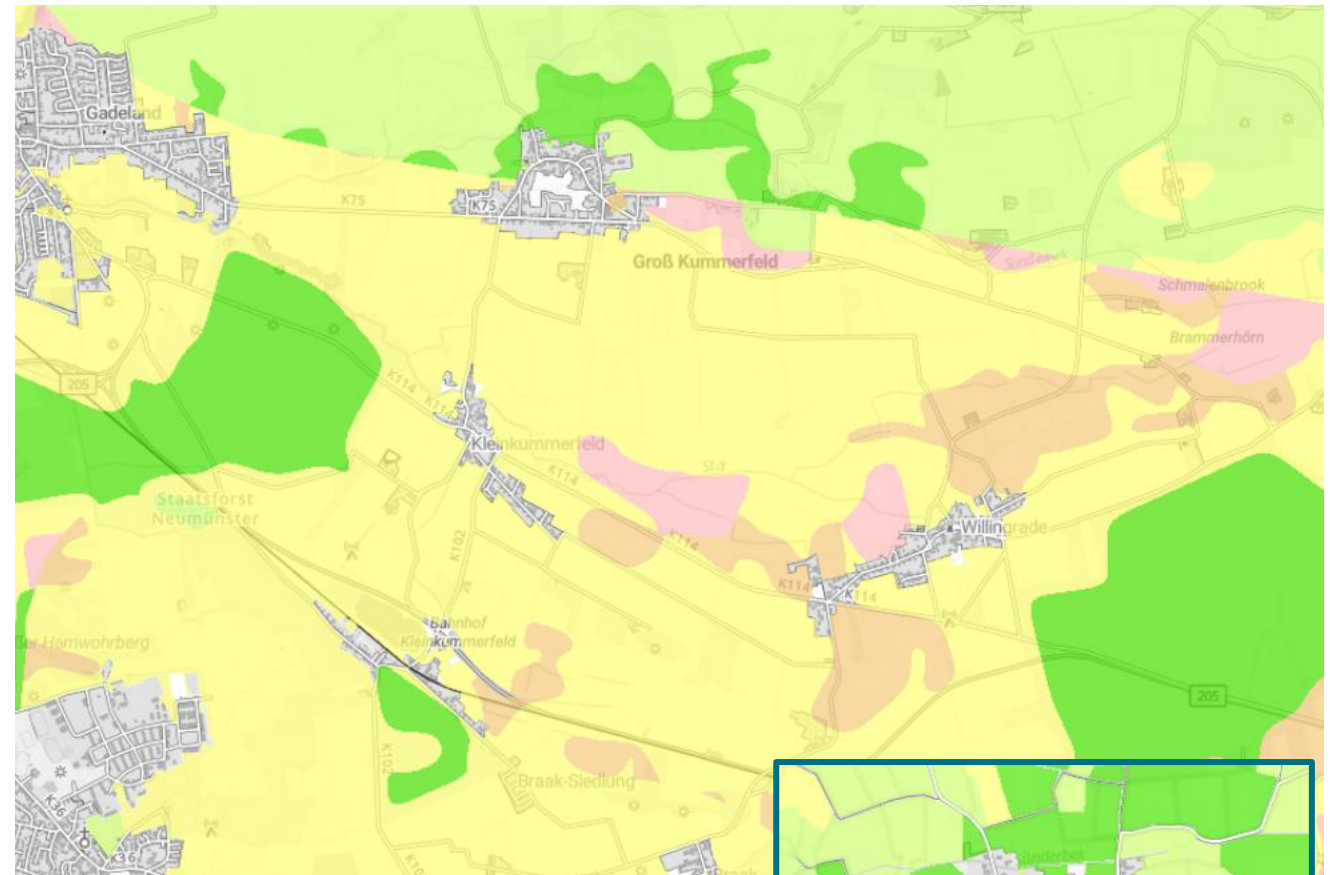
WSVO
1995

WSVO
2002

EnEV
2012/14

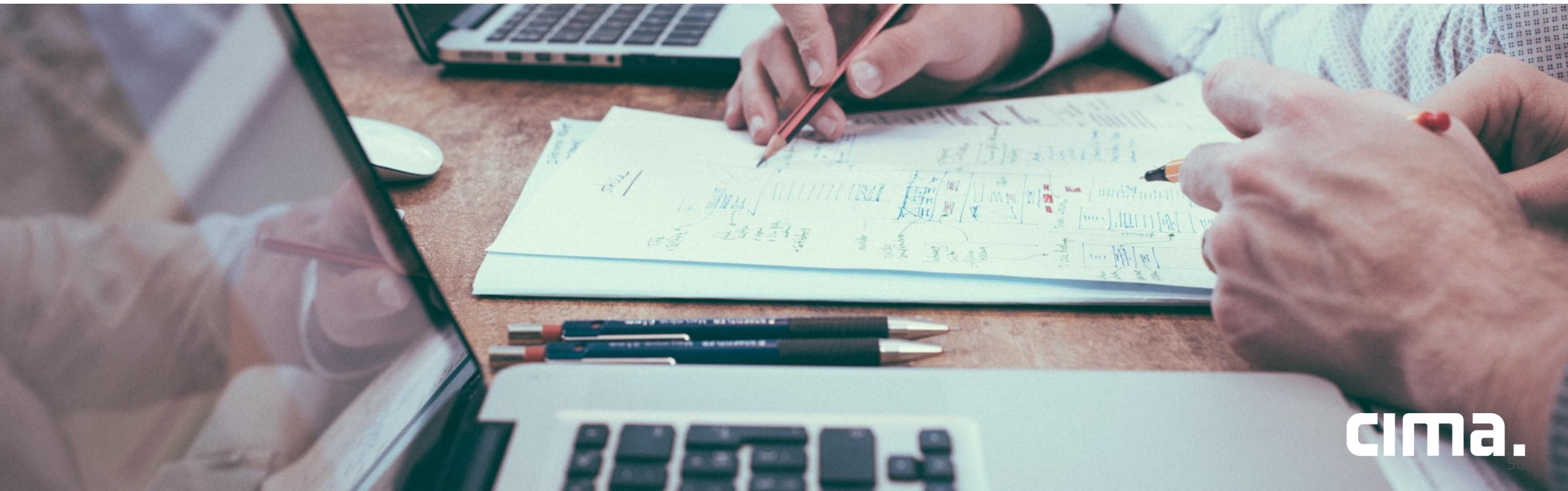


- geben Hinweise für potenzielle Siedlungserweiterungen
- generell mittlere Sickerwasserraten
- nördlich von Groß Kummerfeld und südlich von Kleinkummerfeld-Bahnhof sehr hohe Sickerwasserraten
- um Willingrade (besonders) geringe Sickerwasserraten



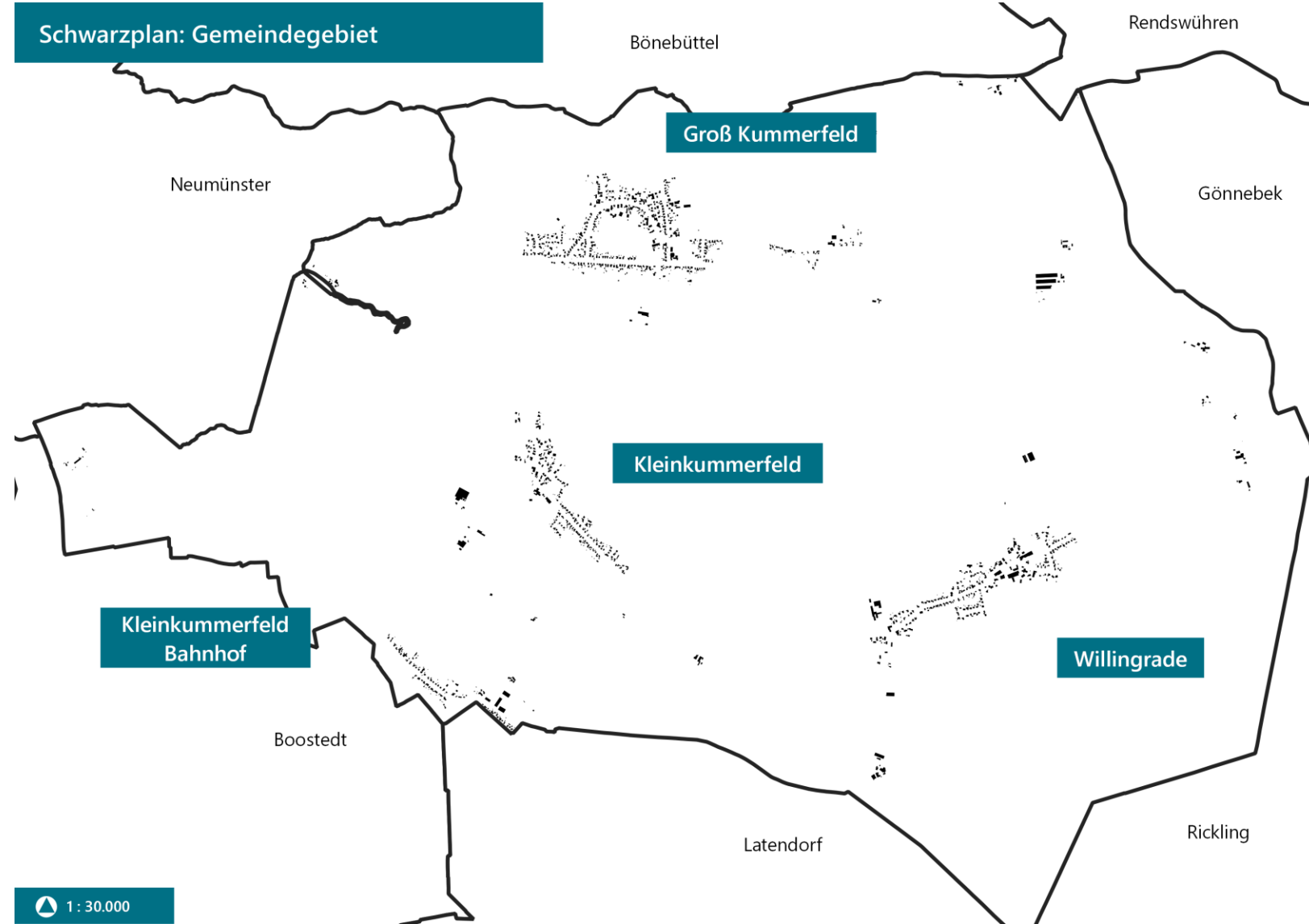


7. Strukturanalyse



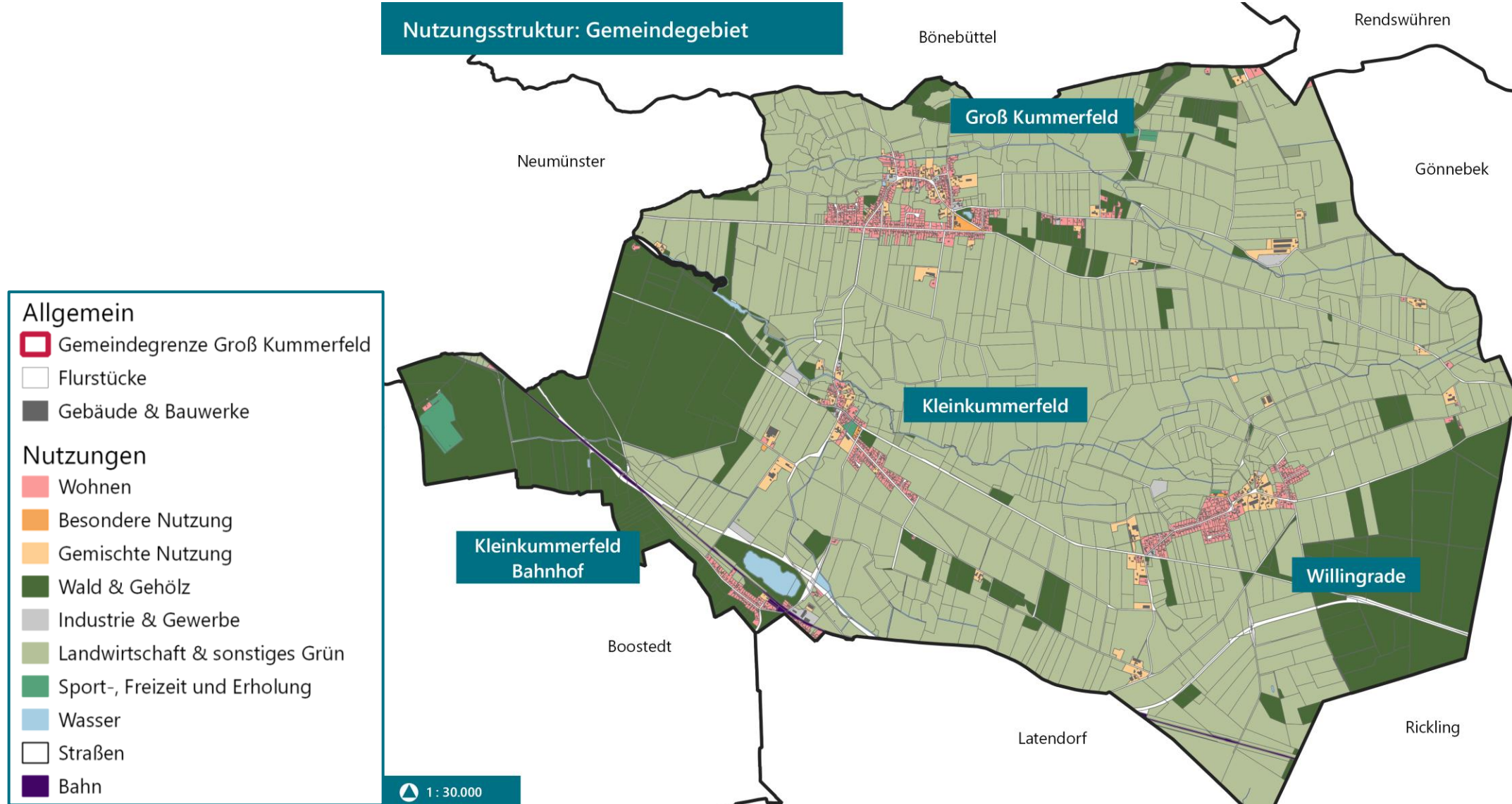
Siedlungsstruktur: Schwarzplan

- Vier Straßendörfer: Groß Kummerfeld, Kleinkummerfeld, Willingrade und Kleinkummerfeld Bahnhof
- Überwiegend Wohnbebauung, vor allem freistehende Einfamilienhäuser
- Größere Höfe im Innen- und Außenbereich
- Vereinzelte Gewerbeflächen in den verschiedenen Ortsteilen



Quelle: cima 2023, Grundlage ALKIS

Siedlungsstruktur: Nutzungen



Quelle: cima 2023, Grundlage ALKIS

Nutzungsstruktur

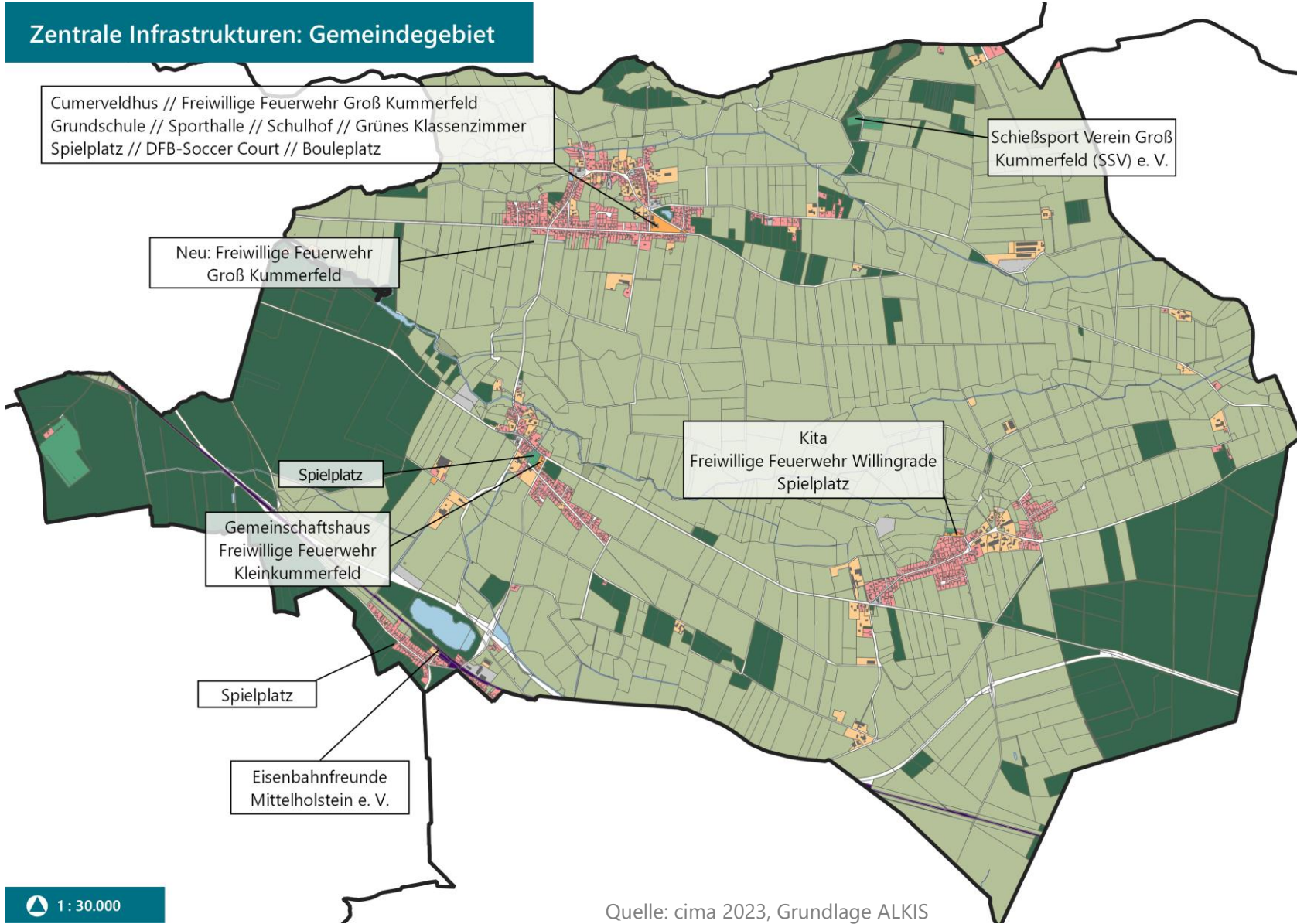
- Landwirtschaftliche Flächen, Grün- und Waldflächen prägend
- Im Siedlungsbereich dominieren wohnbauliche und gemischte Nutzungen
- Besondere Nutzungen wie Schulen, FFW, KiTas in Ortsmitten
- Verstreute Hofstellen außerhalb der Siedlungsbereiche



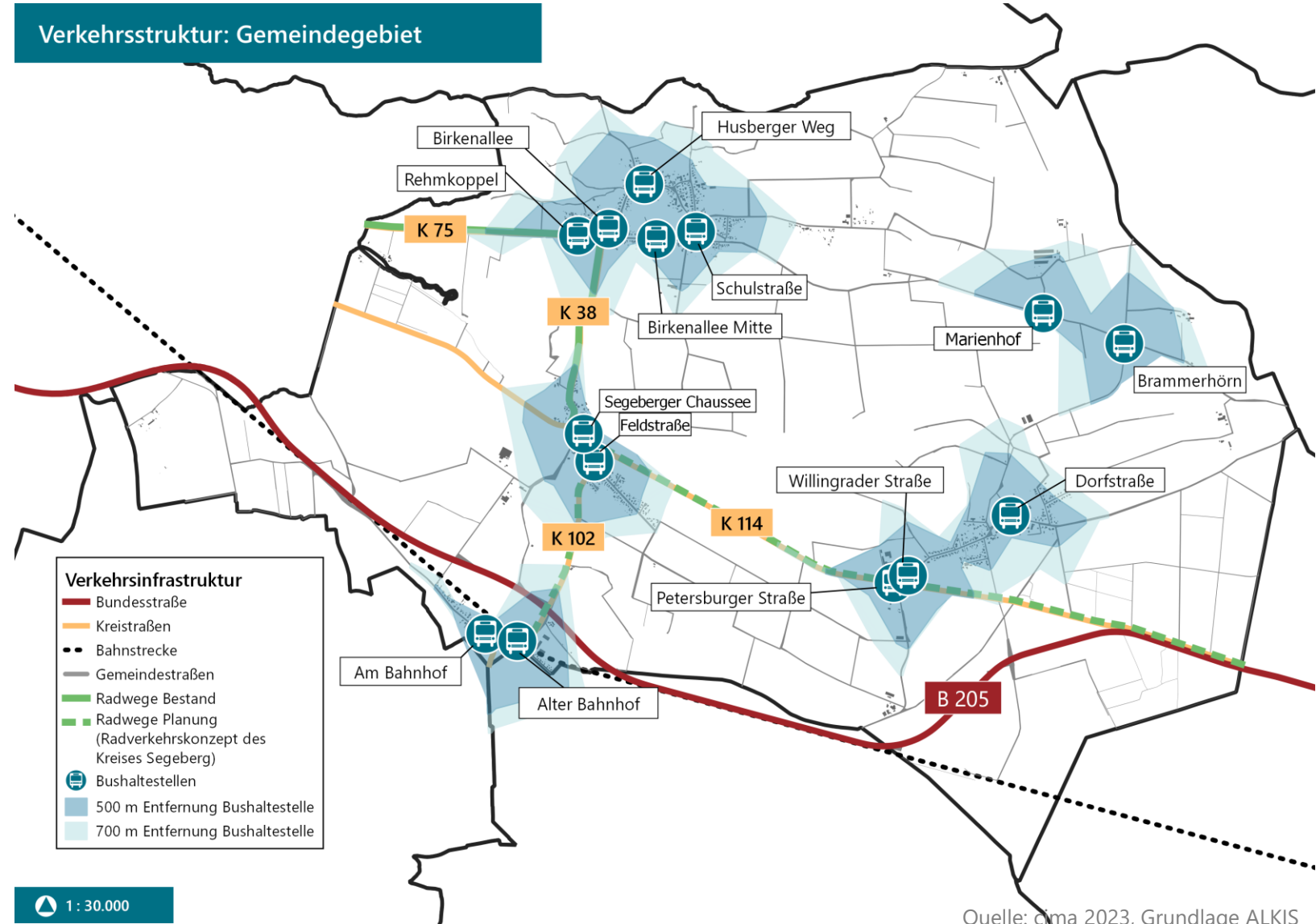
Quelle: cima 2023, Grundlage ALKIS

Nutzungsstruktur „zentrale Funktionen“

- Gemeindefunktionen auf alle vier Ortsteile verteilt
- Das Cumerveldhaus in Groß Kummerfeld, zusammen mit der Grundschule und den umliegenden Infrastrukturen stellt das Gemeindezentrum da
- Kita in Willingrade
- Freiwillige Feuerwehren in Willingrade, Kleinkummerfeld und Groß Kummerfeld



- Kreisstraßen (K75, K38, K102 und K114) übernehmen Haupterschließungsfunktionen
 - Höfe und einzelne Wohnhäuser über Gemeindestraßen erschlossen
- Bahnstrecke führt durch das Gemeindegebiet, aber ohne Halt
- Bushaltestellennetz entspricht weitestgehend den VDV-Empfehlungen für Gemeinden (500 - 700 m Einzugsbereich)
 - Einzelne Höfe im Außenbereich und vereinzelte Wohneinheiten westlich von Groß Kummerfeld sind derzeit nicht erschlossen
 - ÖPNV-Anbindung durch die Linien 66, 6, 185, 7921 und 7915



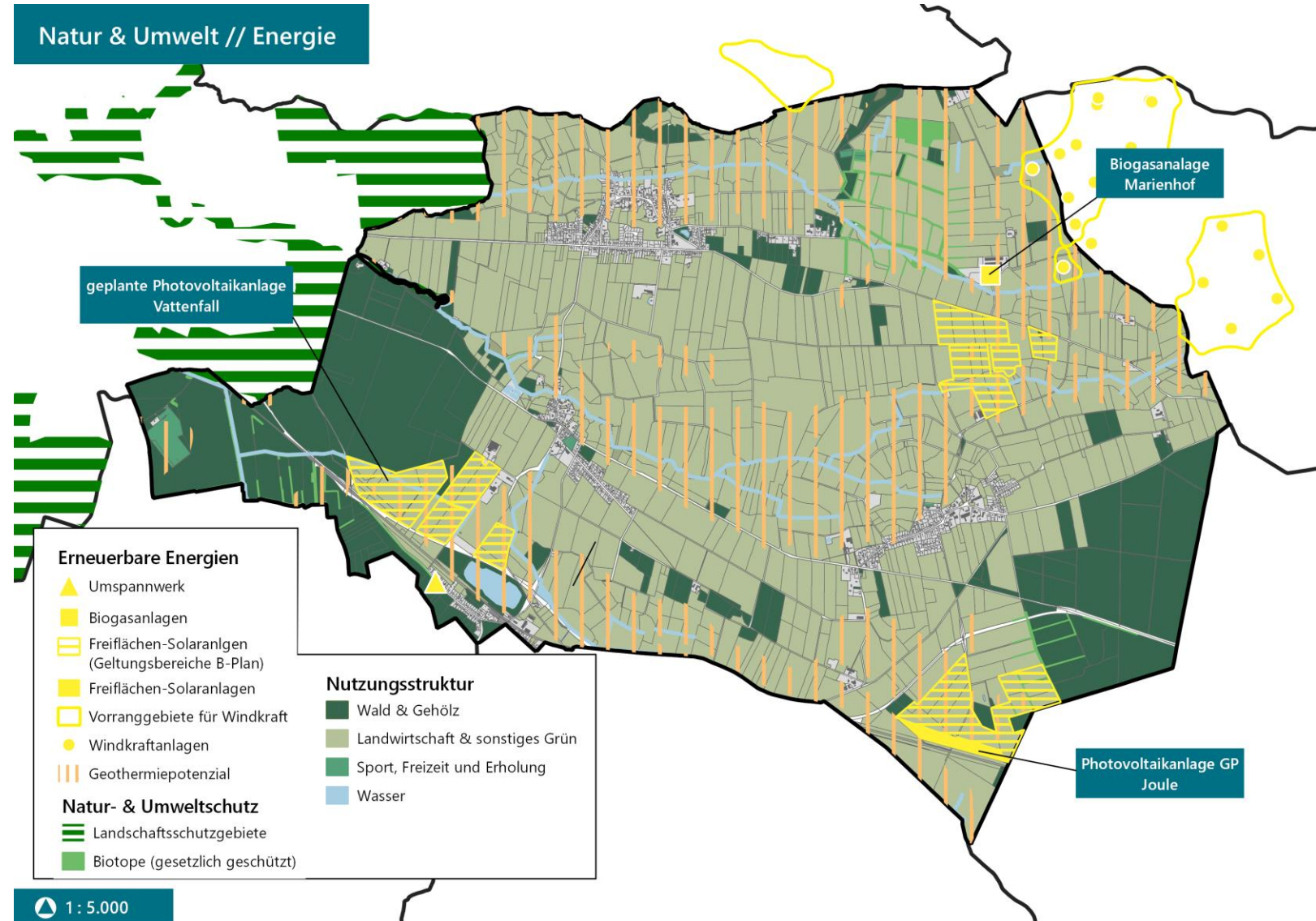
Natur & Umwelt // Energie

Natur & Umwelt

- Keine Natur-, Vogelschutz und FFH-Gebiete auf dem Gemeindegebiet
- Landschaftsschutzgebiet an der westlichen Gemeindegrenze
- Gesetzlich geschützte Biotope im Nord- und Südwesten der Gemeinde

Erneuerbare Energien:

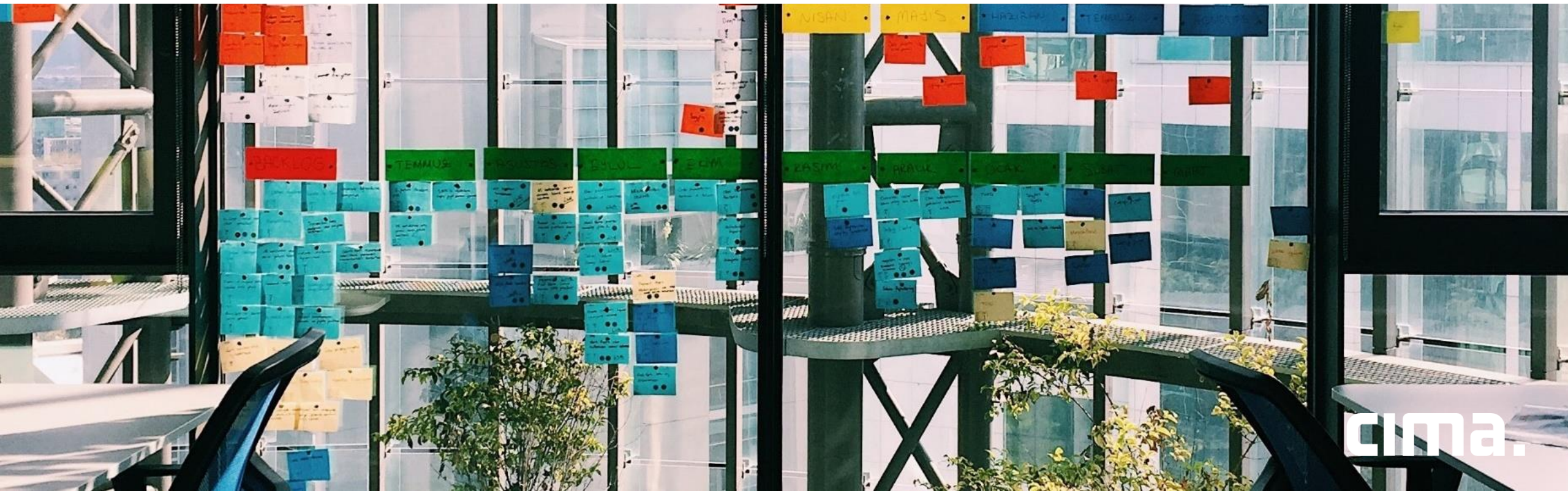
- Photovoltaikpotenziale werden auf Freiflächen umgesetzt
- Geothermiefpotenzialgebiete überziehen das Gemeindegebiet
- Vorranggebiete für Windkraftanlagen ausgeschöpft



Quelle: cima 2023, Grundlage ALKIS



8. Stärken-Herausforderungen-Analyse



STÄRKEN

- hohe Wohnumfeldqualitäten durch umliegenden Naturraum und die Nähe zu Neumünster
- hoher Anteil des selbstgenutzten Wohneigentums (71 %)
- Diversifizierung des Wohnraumangebotes (kleine WE, sozialer Wohnungsbau)
- vorhandene Flächenpotenziale



HERAUSFORDERUNGEN

- Sicherung und Ausbau von (bezahlbarem) Wohnraumangebot für verschiedene Ziel- und Altersgruppen
- Sicherung einer ausgewogenen demografischen Durchmischung unter Berücksichtigung einer flächensparenden Bauweise und des wohnbaulichen Entwicklungsrahmens
- Sicherung der Wohnumfeldqualitäten und des dörflichen Charakters

STÄRKEN

- gute räumliche Verteilung der Gemeindeinfrastrukturen
- qualitätvolle Treffpunkte/Ortsmitten
- Kita und Grundschule mit guter Auslastung
- Freiwillige Feuerwehr als wichtige Institution



HERAUSFORDERUNGEN

- Erhalt und generationenübergreifende sowie inklusive Erweiterung der Begegnungsräume
- Sicherung der Daseinsvorsorge (z. B. zeitgemäße Feuerwehren, ortsangemessene Nahversorgung, U3-Kinderbetreuung)
- Optimierung der Gestaltung und Pflege des öffentlichen Raums

STÄRKEN

- Zusammenspiel von Siedlungs- und Landschaftsraum
- Leben und Wohnen in grüner Umgebung mit hoher Naherholungsqualität
- Stör und Knicks als besondere Landschaftselemente
- Ausbau erneuerbarer Energien (insb. bestehende und geplante PV-Anlagen)



HERAUSFORDERUNGEN

- Harmonisierung der Belange der Siedlungsentwicklung, Landwirtschaft und Energieproduktion mit den Belangen des Natur- und Umweltschutzes
- Erarbeitung und Umsetzung zukunftsfähiger Energiekonzepte
- Verstärkung des Klimaschutzes sowie Anpassung an die Auswirkungen des Klimawandels

STÄRKEN

- Nähe zum Oberzentrum Neumünster
- gute Anbindung an das überregionale Straßennetz
- gute Busanbindung an das ÖPNV-Netz

HERAUSFORDERUNGEN

- Anpassung der Mobilitätsangebote an veränderte Rahmenbedingungen durch die Verkehrswende (z. B. Verbesserung der ÖPNV-Taktung, Weiterentwicklung des Fuß- und Radwegenetzes)
- Ausbau der Naherholungsqualität durch entsprechende (Rad-) Wanderwege
- Erhöhung der Verkehrssicherheit und Reduzierung der Konflikte im Straßenraum (z. B. Verkehrsgeschwindigkeiten)



STÄRKEN

- erfolgreiche Digitalisierungsprozesse (z. B. WLAN-Hotspots, Gemeindeforum)
- abgeschlossener flächendeckender Glasfaserausbau
- stabile wirtschaftliche Entwicklung

HERAUSFORDERUNGEN

- Schaffung von ortsverträglichen, gewerblichen Entwicklungs- und Erweiterungsmöglichkeiten unter Berücksichtigung wohnbaulicher und ökologischer Belange
- Begleitung der Umstrukturierungen in der Landwirtschaft





9. Handlungsschwerpunkte



Übersicht der Handlungsschwerpunkte

Erhalt & Qualifizierung der Dorfmitten und der Gemeindeinfrastrukturen



- Stärkung der Dorfmitten in den Ortsteilen...
 - ... Qualifizierung des Schulhofes inkl. des Grünen Klassenzimmers (Groß Kummerfeld)
 - ... Qualifizierung der Sport- und Spielmöglichkeiten (Kleinkummerfeld, Willingrade)
- Erhalt und Förderung des Spielplatzes (Kleinkummerfeld Bahnhof)
- Gewährleistung moderner Feuerwehrstandorte
- Erhalt und Erweiterung der Betreuungs- und Bildungsangebote
- Erhalt der besonderen Sportinfrastrukturen
- Schaffung von ergänzenden Nahversorgungsangeboten

1

Etablierung einer klimaneutralen und ökologischen Gemeindeentwicklung



- Begleitung des Ausbaus der erneuerbaren Energiequellen inkl. der Prüfung von Beteiligungsmöglichkeiten
- Förderung einer nachhaltigen und ökologischen Umgestaltung der Grünstrukturen
- Förderung der energetischen Optimierung im Bestand

2



Zukunftsorientierte und flächenschonende Siedlungsentwicklung



- bedarfsgerechte Aktivierung der Innenentwicklungspotenziale
- Begleitung der in Planung befindlichen Wohnbauprojekten unter Berücksichtigung der Realisierung eines ausgewogenen Wohnraumangebotes:
 - Schaffung eines Sockelangebotes an generationengerechten und barrierefreien Wohnungen (bspw. Mietwohnungen) zur Förderung des Bestandswechsels
 - Gewährleistung von attraktiven Wohnangeboten für junge Familie und Paare
 - Förderung eines mietpreisreduzierten Geschosswohnungs- und Mietwohnungsbaus
- Identifizierung von zukünftigen Entwicklungsspielräumen
- Begleitung der Umnutzung von landwirtschaftlichen Betrieben bzw. von Resthöfen

3

Förderung einer zukunftsfähigen Mobilität



- Förderung des Ausbaus der Radwegeinfrastruktur
- Erhöhung der Verkehrssicherheit entlang der Hauptverbindungsachsen
- Stärkung und Ergänzung des Umweltverbundes (ÖPNV, Rad, Car-Sharing usw.) inkl. Positionierung zur Reaktivierung des Bahnhofes
- Verbesserung der gemeindeeigenen Wegeinfrastruktur
- Entschärfung verschiedener Verkehrskonfliktpotenziale
- Gewährleistung einer modernen Straßenbeleuchtung

4

Übersicht der Handlungsschwerpunkte

